7 RADIO / TV Journal

Juli 2019

ERF Gute Nachrichten

Mann sein in unserer Zeit

UKW Frequenzen

Meran	105,6 MHz
Bozen	105,3 MHz
Unt. Vinschgau	96,2 MHz
Ob. Vinschgau	101,7 MHz
Unterland	105,5 MHz
Brixen/ Bruneck	105,2 MHz
Sterzing	107,6 MHz
Innsbruck	102,2 MHz
Mendrisiotto	89,4 MHz
Sotto Céneri	96,7 MHz
Sopra Céneri	102,9 MHz
Cannóbio	106,6 MHz

DigitalRadio DAB+ in Südtirol
Livestream im Internet

Poste Italiane SpA – Spedizione in Abbonamento Postale – DL 353/2003 (conv. in L. 27/02/04 n.46) art. 1 comma 2 NE/BZ – Tassa Pagata – Taxe Percue

29. Jahrg. erscheint monatlich

Emerson Eggerichs

Liebe & Respekt in der Familie

Geb., 256 Seiten
ISBN 9783865919878
Gerth Medien
EUR 16,50

Psychologische Studien haben bestätigt, was die Bibel bereits seit Jahrhunderten sagt: Kinder brauchen die Liebe ihrer Eltern. Eggerichs beschreibt unter anderem, dass Liebe und Respekt grundlegende Bedürfnisse innerhalb einer Familie sind. Er erklärt, wie Eltern als Team zusammenarbeiten und wie sie entsprechend Gottes Vorstellungen liebevolle Eltern sein können.

Klaus Güntzschel

Das Herz der Väter

Geb., 96 Seiten
ISBN 9783866993525
Verlag CLV
EUR 7,60

Väter – eine vom Aussterben bedrohte Spezies? Geprägt vom Fehlen der Vorbilder? Sind unsere Kinder vaterseelenallein? Der Autor hat sich mit diesem Buch ein Plädoyer für das Vatersein von der Seele geschrieben, das sich an Väter und Söhne richtet.

Rüdiger Jope &
Ulrich Wendel

Neues Leben. Die Bibel für Männer

Pb., 1948 Seiten
ISBN 9783417253528
SCM R. Brockhaus
EUR 27,40

Das perfekte Geschenk für Männer! Die Neues-Leben-Übersetzung ist alltagsnah und schnörkellos. Neben dem Bibeltext findet man über 180 farbig gestaltete Sonderseiten mit interessanten Beiträgen. Es werden Themen angesprochen wie „Die Bibel im Berufsalltag“ , „Vater sein“, oder „Konstruktives Streiten“.

Jim George

Ein Vater nach dem Herzen Gottes

Pb., 224 Seiten,
ISBN 9783867013031
Verlag CMVerlag
EUR 7,60

Dieses Buch ist eine Handreichung, ein ganz persönlicher Begleiter für Sie als Vater. Es geht darum, dass Sie zu einem geistlich reifen Mann heranwachsen. Und ein solcher Mann wird dann auch in geistlichen Dingen ein Vorbild für seine Kinder sein.

Andreas Schutti &
Daniel Gerber

Discokönig

Geb., 312 Seiten
ISBN 9783775158879
Verlag SCM Hänssler
EUR 20,90

Seine Discos, sein Imperium: schöne Frauen, teure Autos, Promis, Schlagzeilen. Doch innerlich schreit er nach echtem Sinn in einer schillernden Welt. Und dann der große Paukenschlag. Die Steuerbehörde beendet sein Königtum mit einem Schlag. Ist das sein Ende, oder entdeckt er endlich einen Schimmer Hoffnung?

Reinhod Ruthe

Charlotte geht

Kart., 144 Seiten
ISBN 9783863380205
Kawohl Verlag
EUR 14,10

Sie sind 90 Jahre, glücklich verheiratet und kennen sich fast das ganze Leben. Hochbetagt genießen sie ihr Leben - bis eine Diagnose alles verändert: Charlotte ist dement. Mit zunehmenden Einschränkungen begleitet der Fachmann für psychologische Themen die Liebe seines Lebens auf der letzten Wegstrecke.

Reinhold Ruthe

Konflikte lösen

Hörbuch,
4 x 30-60 min.
ISBN 9783501507094
Verlag ERF Südtirol
EUR 9,95

Vier Fachvorträge (je 30-60 Minuten) von Reinhold Ruthe zu folgenden Themen:

- Wir lösen unsere Familienprobleme selbst
- Wenn die Organe schreien
- Wie geht der Mensch mit Problemen um?
- Meine Persönlichkeit vor Gott

Bärbel Löffel-Schröder

Werte für Kinder

Geb., 336 Seiten
ISBN 9783865917720
Gerth Medien GmbH
EUR 18,70

Sie wünschen sich Werte für Ihre Kinder, die sie fürs Leben stark machen? Werte wie Mut, Glaube und Treue? Dieses Entdeckerbuch bietet kurze Impulse zu Werten, die jeweils im Laufe einer Woche erarbeitet werden können. Eine Kombination aus Gottes Wort, kindgerechten Geschichten, Spielen und Experimenten. Die Entdecker-Lektionen machen Spaß und stärken fürs Leben. .

Fireproof (Jubiläumsausgabe)

DVD, 105 min.
Art.Nr. 925006000
Gerth Medien GmbH
EUR 11,00

Während Caleb Holt im Beruf täglich Leben rettet, steht die Ehe des Feuerwehrmanns nach sieben Jahren vor dem Aus. Kurz vor Unterzeichnung der Scheidungspapiere schreitet sein Vater, ein engagierter Christ, ein und bittet seinen Sohn, der Ehe noch eine Chance zu geben. Er schlägt ein 40-tägiges Experiment vor...

Buchhandlung
BUCHGALERIE
Lauben 315 · I-39012 Meran
Tel (+39) 0473 237 997 www.buchgalerie.it

Bei uns finden Sie:

> **Bücher**
> **Kinderbücher**
> **Ratgeber**
> **Spiele**
> **Poster**
> **Karten**
> **CDs**
> **DVDs**

IMPRESSUM

Herausgeber/Redaktion
Stiftung ERF Medien
Postgranzstraße 8/c
I-39012 Meran
Tel (+39) 0473 222 488
Fax (+39) 0473 222 490
stiftung@erf-medien.it

Verantw. Red.: Luis Zagler

Eingetragen beim Landesgericht Bozen
Nr. 3/1996, 08.02.96 (und Änderungen)

Das Thema des Monats sowie viele weitere Sendungen und Sendereihen des ERF können Sie auf CD und MP3 erhalten.

Bestelladresse
ERF Hörerservice
Tel 0473 - 23 67 51
Fax 0473 - 27 62 52

Aus Österreich, Deutschland und der Schweiz:
Tel (+39) 0473 23 67 51
Fax (+39) 0473 27 62 52
Postfach 149/Lauben 315
I-39012 Meran
service@erf-tirol.com

Internet
www.erf-tirol.com
www.erf-melodie.com
www.erf-verlag.com
www.buchgalerie.it

Druck
Unionprint
Postgranzstraße 8/c, Meran

Erscheinungsweise: monatlich

Bildnachweis
Titel: Mladen/Adobe Stock

ERF Medien Südtirol
Die Stiftung ERF Medien will mit ihrem Medienangebot Menschen helfen, den Glauben zu entdecken und ihr Leben als Christen zu gestalten.

Die Arbeit der Stiftung ERF Medien finanziert sich durch Spenden. Wenn Sie die Stiftung unterstützen möchten, können Sie dies durch Spenden auf eines unserer Konten in Südtirol, Österreich, Deutschland oder der Schweiz tun.

Südtirol
Postkonto
IT76 L 076 0111 6000 0003 6810 372
SWIFT-BIC-Code BPPIITRRXXX

Österreich
ERF-Unterstützungsverein Innsbruck
BAWAG P.S.K.
AT76 6000 0000 9300 2383
SWIFT-BIC-Code BAWAATWW

Schweiz
PostFinance
CH26 0900 0000 6516 2763 6
SWIFT-BIC-Code POFICHBEXXX

Deutschland
Volksbank Mittelhessen eG
DE34 51390000 0071238300
SWIFT-BIC-Code VBMHDE5FXXX

Wozu braucht es Männer?

Heather Barwick, eine junge, verheiratete Frau und Mutter von vier Kindern, wandte sich vor geraumer Zeit in einem Brief an die Öffentlichkeit, in dem sie beschreibt, welche Wunden es in ihr hinterlassen hat, dass sie gezwungen war, mit zwei Müttern aufzuwachsen. *„So wie ich aufwuchs, habe ich für gleichgeschlechtliche Paare gekämpft. Aber jetzt, wo ich einen zeitlichen Abstand zu meiner Kindheit habe, überdenke ich meine Erlebnisse und sehe die Langzeitkonsequenzen, welche das Aufwachsen mit gleichgeschlechtlichen Eltern auf mich hatte. Erst jetzt, wo ich jeden Tag beobachten kann, wie meine Kinder ihren Vater lieben und von ihm geliebt werden, erkenne ich die Schönheit und Weisheit der traditionellen Ehe und des Elternsein."* So schreibt Heather Barwick in ihrem offenen Brief, der in der Zeitschrift „The Federalist" abgedruckt wurde.

„Als kleines Mädchen wünschte ich mir verzweifelt einen Papa"

Die Frau beschreibt in ihrem Brief, wie schwer es für sie war, ohne einen Vater aufzuwachsen. Ihre leiblichen Eltern hatten sich scheiden lassen, als sie drei Jahre alt war, und nachdem sie mit ihrer Mutter und deren Partnerin zusammengezogen war, hörte sie nichts mehr von ihrem Vater. *„Ich war umgeben von Frauen, die sagten, dass sie keinen Mann brauchen oder möchten. Doch als kleines Mädchen wünschte ich mir verzweifelt einen Papa. Es war komisch und verwirrend, mit diesem tiefen, nicht zu stillenden Schmerz zu leben, während alle anderen sagten, dass ein Mann unnötig ist."*

Sie habe die Partnerin ihrer Mutter gemocht, beide seien auch sehr gut zu ihr gewesen, dennoch musste sie feststellen, dass eine weitere Mutter niemals den Vater ersetzen kann, den sie verloren hatte. An diesem Beispiel wird deutlich, wie schwierig es ist, wenn eine Gesellschaft hergeht und glaubt, alle Regeln auf den Kopf stellen zu können. Wer darunter leidet, sind die Kinder. Denn wachsen Kinder mit keinem grundlegenden Ja zu ihrem Geschlecht und ihrer Person auf, fühlen sie sich später oftmals abgelehnt, verlassen, vergessen. Das kann auch dann der Fall sein, wenn ein Kind sich vielleicht unerwünscht fühlt oder merkt, dass es den anderen immer nur unbequem ist. Später wird dieses Nein dann oft gegen sich selbst gerichtet.

Aber Gott ist für jeden von uns da und kann auch Wunden heilen, die uns vielleicht durch ungünstige Familienverhältnisse oder -konstellationen zugefügt wurden. Voraussetzung dafür ist, dass wir Gott suchen, ihn in seiner Liebe und Güte kennenlernen und uns ihm anvertrauen. Denn erst wenn wir ihm vertrauen, kann er damit beginnen, an uns zu handeln, uns zu helfen und uns heilen. Viele Kinder haben lange Zeiten in Kindereinrichtungen verbracht oder waren zu Hause sich selbst überlassen.

Viele hatten vielleicht große Sehnsucht nach einem Vater oder den Wunsch mehr geliebt und beachtet zu werden. Was immer es war, wodurch seelische Verletzungen entstanden, Gott kann jeden von uns heilen, wenn wir uns ihm anvertrauen. Deshalb möchte Gott, dass wir ihm vertrauen und glauben. Denn in dem Maße, wie wir als Menschen ihm vertrauen, ist Jesus Christus die Möglichkeit gegeben, uns zu helfen. Ein etwas größeres Kind können wir bekanntlich nur tragen, wenn es sich tragen läßt. So ist es bei Gott. Wir müssen uns von ihm tragen und helfen lassen, damit er die Verletzungen aus unserer Kindheit heilen und uns helfen kann.

Das wünsche ich Ihnen von Herzen!

Ihr

Werner Burkhardt
ERF Hörerservice
Tel (0039) 0473 - 236751
E-Mail service@erf-tirol.com

Wo Radio hören FREUDE bringt

Fotos: altanaka/fotolia.com; ERF Archiv (2)

Wozu braucht es Väter?

Wer als Kind vaterlos aufwächst, ist, laut Statistik, mehr gefährdet, gewalttätig zu werden, greift häufiger zu Drogen und zeigt häufiger Verhaltensauffälligkeiten. Sogar die Chancen, später ein erfolgreiches Leben zu führen und selbst eine Familie zu gründen, sollen sich angeblich verringen. Mädchen, die ohne Vater aufwachsen, werden, statistisch gesehen, häufiger als Teenager schwanger und neigen mehr dazu, sich von anderen abhängig zu machen. Dennoch stilisiert die Gesellschaft des 21. Jahrhunderts die alleinerziehende, moderne, emanzipierte, feministische Mutter zur Heldin, die es alleine schafft. Warum? Und schafft sie es wirklich? Wenn es nicht anders möglich ist, ist jede Frau zu bewundern, die sich alleine durchkämpft und nicht aufgibt. In solchen Fällen ist es mehr als berechtigt. Weniger berechtigt ist, es, wenn es einfach gewollt ist. Denn genau das führt zur vaterlosen Gesellschaft, und durch die ist die Zukunft einer ganzen Generationen bedroht. Doch sehen wir es uns einmal genauer an.

Dass immer mehr Kinder ohne Vater aufwachsen, ist eine Tatsache. Dass solchen Kindern die Leitfigur fehlt, das Vorbild, ist ebenso bekannt. Viele alleinerziehende Mütter leben von Sozialhilfe, und die Kinder wissen oft gar nicht, wer ihr Vater ist. Es gibt Mütter mit mehreren Kindern, von verschiedenen Vätern. Alles das ist inzwischen keine Seltenheit mehr und zeigt, wohin die Aufgabe der moralischen Normen geführt hat. Die Folgen sind leider oft kaputte Familien und Kinder ohne entsprechenden Rückhalt. In den USA wachsen akutell z. B. mehr als 20 Millionen Kinder ohne Vater auf. Die Zahl steigt. Die Konsequenzen sind leider verheerend. Solche Kinder leben viermal so häufig in Armut. Das heißt, wenn es in verheirateten Familien 12 Prozent sind, die in Armut leben, so sind es bei Kindern von alleinerziehenden Mütter 44 Prozent. Kinder, die in Haushalten unverheirateter Mütter aufwachsen, zeigen zudem häufiger aggressives Verhalten, insbesondere wenn die Mütter mehrfach ihre Lebenspartner und Liebhaber wechseln. Die Selbstmordrate ist bei vaterlosen Jugendlichen mehr als zweimal so hoch wie bei Jugendlichen, die in intakten Familien aufgewachsen sind.

> „Wie sich ein Vater über Kinder erbarmt, so erbarmt sich der Herr über die, die ihn fürchten."
>
> Die BIBEL, Psalm 103,13

> „Wer den Pflichten eines Vaters nicht nachkommen kann, hat kein Recht, Vater zu werden."
>
> *Jean-Jacques Rousseau (1712–1778), Schriftsteller, Philosoph und Pädagoge*

In Großbritannien sind von den aktuell circa 1,8 Millionen Single-Eltern rund 650.000 ohne Arbeitseinkommen und vollständig von Unterhaltszahlungen und Sozialhilfe abhängig. Mehr als eine Million Kinder wachsen in Großbritannien komplett ohne Vater auf und wissen oft nicht einmal, wer ihr Vater ist. Andererseits gibt es auch viele Fälle, in denen Väter vergeblich vor den Familiengerichten um das Sorgerecht ihrer Kinder kämpfen.

Väter – zur Witzfigur verkommen?

Einst war der Vater das Familienoberhaupt, trug die Verantwortung und gab die Richtlinien für die Erziehung der Kinder vor. Heute werden Väter in den Medien oft zur medialen Witzfigur. Ob in der Werbung, im Kino oder in der Literatur; Männer, speziell Väter, werden heute oft so dargestellt, dass eine ganze Gesellschaft nur noch darüber lachen kann. Mütter hingegen stehen meist als die großen Heldinnen da. Das alles mag für viele lustig sein, aber was machen Kinder, Burschen wie Mädchen, die ein gesundes Vaterbild brauchen und keines finden? Nicht einmal in den Medien, die sie tagtäglich sehen? Wie sollen Kinder mit so falschen, verlogenen und vor allem irreführenden Bildern umgehen?

ERF Melodie

ERF PROGRAMM-TIPP

Thema des Monats

In der 2. und 4. Woche des Monats täglich um
10.00 Uhr
18.00 Uhr
3.00 Uhr
In der 3. Woche täglich um
14.00 Uhr

www.erf-melodie.com

Weiterführende Literatur zum Thema des Monats und anderen Sendungen finden Sie in der Buchhandlung BUCHGALERIE

www.buchgalerie.it

Foto: Vera Arsic/pexels

Ein Vater ist der erste Mann im Leben der Tochter und sollte gleichzeitig Vorbild für seinen Sohn sein. Er bestimmt bis zu einem bestimmten Grad das Gottesbild der Kinder: Das Vorbild des Vaters formt in gewisser Weise das Vaterbild, das sich Kinder von Gott machen. Kinder wünschen sich von einem Vater vor allem dass er ihnen:

- Liebe entgegenbringt,
- Zeit für sie hat,
- Anerkennung ausspricht und
- Grenzen setzt.

Dabei haben Burschen und Mädchen durchaus unterschiedliche Bedürfnisse. Mädchen geht es vor allem darum, ermutigt und bestärkt zu werden. Väter sollten wie eine feste Burg sein, zu der ihre Töchter jederzeit fliehen können. Das dient Kindern auch dazu, die Voraussetzungen zu schaffen, einen positiven Eindruck von Männern zu bekommen.

„In den Kindern erlebt man sein ganzes eigenes Leben noch einmal, und erst jetzt versteht man es."

Søren Kierkegaard (1813–1855), dänischer Philosoph, Autor mehrerer bahnbrechender Werke

Bei den Burschen kommt es darauf an, dass sie Fairness und Verantwortung lernen und in ihren Kommunikationsfertigkeiten gefördert werden. Es versteht sich von selbst, dass gerade dabei Väter sehr wichtig sind. Auch wenn es in der Realität oft nicht der Fall ist.

Beziehung als Basis für Erziehung

Gute Erziehung gelingt vor allem durch eine gute Beziehung zwischen Eltern und Kinder. Das Fundament ist ein gesundes Selbstwertgefühl, das vor allem durch Liebe, Zuwendung, Anerkennung und Geborgenheit aufgebaut werden kann. Auf diesem Selbstwertgefühl kann Selbstständigkeit und Verantwortung aufgebaut werden, die wiederum durch Absprachen, Eigenständigkeit und Freiheiten erlernt werden. Schließlich ist da noch der Schutz der Kinder, der am effektivsten durch klar definierte Regeln und Grenzen zustande kommt.

„Erziehung ist geduldige, liebevolle Feinarbeit!"

*Lilo Keller (*1934), Schweizer Musikerin aus der bekannten Klavierbauer- und Musikerfamilie Baur*

Furcht vor Ehe und ungewollter Vaterschaft

Die hohe Scheidungsrate und die Tatsache, dass die Kinder meistens den Müttern zugesprochen werden, während den Vätern oftmals nur das Recht zur Unterhaltspflicht bleibt, haben nur leider dazu geführt, dass immer mehr Männer aus „diesem System" aussteigen und ganz bewusst keine eheliche Bindung mehr eingehen oder Vater werden möchten. Diese Männer wollen weder heiraten, noch Kinder, ja, nicht einmal feste Beziehungen mehr. Die Gefahr, dass die Ehe, die sie eingehen, wieder geschieden wird, wird von ihnen so hoch eingestuft, dass sie lieber darauf verzichten. Tatsächlich liegt diese Gefahr – statistisch gesehen – in den meisten westeuropäischen Staaten wie auch in den USA bei durchschnittlich rund 50 Prozent. Wobei mehr als zwei Drittel dieser Scheidungsprozesse von Frauen ausgehen. Während Männern dadurch oft sogar das Haus genommen, das Einkommen gepfändet und die eigenen Kinder vorenthalten werden.

Wenn junge Burschen mit ansehen müssen, wie sehr das Männer treffen kann, stellen sie sich natürlich die Frage, warum sie dieses Risiko eingehen sollen. Hinzu kommt die Frage, welche Vorteile einem jungen Mann eine Ehe und Familiengründung heutzutage überhaupt noch bringt. Die Bilder und Botschaften der Medien, die Kindern vermittelt werden, sprechen sehr oft nicht für eine Familie.

„Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan."

Die BIBEL, Lukas 11,9

Diese und vielen weitere Gründe führten in den letzten Jahren bereits dazu, dass es in den USA, in Europa und selbst in Asien zu einem Massenphänomen geworden ist, dass Männer keine festen Bindungen mehr eingehen. In Japan gibt es für diese Form der „Beziehungs- und Familiengründungsverweigerer" den Begriff „Herbivore Men". Die Zahl dieser „Verweigerer" ist z. B. in Japan bereits so groß, dass die Bevölkerung in einem atemberaubendem Tempo schrumpft. Männer wollen sich nicht beruflich für eine Familie abschuften, wenn sie am Ende durch eine Scheidung vielleicht ohnehin alles wieder verlieren. Diese neuzeitliche „Scheidungskultur" wirkt sich aber nicht nur in Japan verheerend aus, sie ist auch im gesamten deutschen Sprachraum zu einem großen Problem geworden. Denn auch in den meisten westlichen Staaten ist die Geburtenrate inzwischen derart gesunken, dass die demographischen Erhaltung der Gesellschaft nur über Zuwanderung aufrechtzuerhalten ist. Was die Folgen davon sind, wissen wir inzwischen. Doch was gibt es an Alternativen? Zurück zu den christlichen Werten? Wäre das der Weg, den auch die Gesellschaft gehen könnte? Das Problem liegt ja nur darin, dass die Spiel- und Spaßgesellschaft noch immer nichts davon wissen will und stattdessen weiter den Weg der grenzenlosen Säkularisierung geht, die über christliche Werte oft nur noch lacht. Dabei wären gerade die christlichen Werte und Tugenden die Antwort auf die vielen Fragen in unserer Gesellschaft.

„Ordnung ist die Grundlage jeder gutern Erziehung."

Joseph Joubert (1754–1824), französischer Essayist

Wer junge, christliche Familien mit vier oder fünf Kindern sieht, wie sie die damit verbundenen Herausforderungen tatsächlich meistert, dass Menschen daraus hervorgehen und heranwachsen, die ehrbar ihren Weg im Leben gehen, ist das nicht in jeder Hinsicht bewundernswert? Aber honoriert die Spiel- und Spaßgesellschaft diese Beispiele einer gesunden Familienkultur? Sieht sie die Beispiele als Antwort auf ihre existentiellen gesellschaftlichen Probleme? Leider nicht. Die Folgen sind kulturell, demographisch und wirtschaftlich unübersehbar.

Währenddessen schwappt eine patriarchale Kultur muslimischer Zuwanderer auf uns über, die so starke Veränderungen bewirkt, dass wir nur noch staunen können, wohin die Nichtbeachtung der Gebote Gottes führt. Erst ist es der Zerfall der Familie und Werte, dann die Spaltung der Gesellschaft, versärkte Kriminalität und Drogen, Bevölkerungsrückgang, wachsende Sozialausgaben, immer mehr alleinerziehende Mütter, fehlende Rollenvorbilder usw. Wir tun gut daran, wenn wir darüber nachdenken, woher alles kommt und wie wir es zumindest für uns selbst ändern können.

Foto: Laura Stanley/pexels

Die Folgen der Entwurzelung

Die Entwurzelung ist heute bei weitem die gefährlichste Krankheit der menschlichen Gesellschaft. Wer entwurzelt ist, entwurzelt weiter. Wer hingegen verwurzelt ist, entwurzelt nicht mehr so leicht. Verwurzelung ist das vielleicht wichtigste und am meisten verkannteste Bedürfnisse der Seele. Die jüdisch-französische Philosophin Simone Weil hatte das schon früh erkannt. Was wir heute jedoch beobachten, ist die Entwurzelung unserer Gesellschaft auf allen Ebenen. Es fängt damit an, dass Kinder ihre Väter oft schon gar nicht mehr kennen. Wie viele müssen heutzutage mit der schmerzhaften Erfahrung aufwachsen, keinen Vater zu haben oder vielleicht sogar zwei. Dass diese Entwurzelung Folgen haben kann, ist verständlich. Die Frage ist, was jeder einzelne von uns tun kann, um diesem Trend zumindest für sich selbst entgegenzusteuern. Ebenso wichtig ist die Frage, was wir tun können, wenn wir bereits selbst davon betroffen sind.

Ein Junge, dessen Vater Fernfahrer ist, spricht davon, dass er seinen Vater „als nicht mehr in der Familie lebend" erlebt. Ein Mädchen bezeichnet ihren Vater als „Halbvater", mal ist er da und mal weg. Von elf Jugendlichen zwischen 14 und 21 Jahren sagen vier: „Vater? Keine Ahnung, meine Eltern sind geschieden." „Ich würde ganz gern mal einen richtigen Vater erleben", sagen andere. Mindestens ein Viertel der Kinder und Jugendlichen in Großstädten kann mit dem Begriff Vater kaum noch was anfangen. Eine bekannte Kinderärztin meint dazu: *„Wir sprechen sehr selbstverständlich von Scheidungskindern. Die auffälligsten von ihnen befinden sich in medizinischer oder therapeutischer Behandlung. Doch ein Trauma haben sie alle."*

> „Jeder trägt in sich das Urbild der Schönheit, deren Abbild er in der großen Welt such."
>
> *Blaise Pascal (1623–1662), französischer Mathematiker, Dichter und Philosoph*

Dieses Trauma ist häufig die Entwurzelung mit all ihren Facetten des Schmerzes, der Enttäuschung, des Verlassen- und Ungeliebtseins. Wir leben in einer Zeit, in der der Vater in seinem Sein und Dasein immer mehr aus der Familie verschwindet. Damit verlieren die Familien ihre ursprüngliche Struktur. Kinder fühlen sich physisch und emotional von den Vätern verlassen, die beruflich oft so eingespannt sind, dass sie überhaupt keine Zeit mehr haben. Vielfach gibt es auch Mütter, die ihren Kindern den Vater vorenthalten und damit Beziehungskonflikte auf dem Rücken der Kinder austragen.

Menschen, die ohne Vater aufwachsen, schweigen zumeist, wenn ihnen die Frage nach dem Vater gestellt wird. Eine Frau erzählt: *„Es ist für mich schwer, ich bin ohne Vater groß geworden."* Ihre Erinnerung der ersten beiden Lebensjahre sind positiv, doch dann starb ihr Vater plötzlich. *„Ein Vater ist ruhig und beharrlich", sagt sie, „jemand der die Fäden in der Hand hat, ein Fels in der Brandung."* Dieses Bild drückt die große Sehnsucht nach einem positiven Vaterbild aus, die so viele Menschen haben und die nur so wenigen von ihnen erfüllt wird. Wenn wir uns aber die Zeit nehmen, um bei Gott, unserem Vater im Himmel, Kind zu sein, dann haben wir die Möglichkeit, alle unsere Sehnsüchte zu stillen. Immer, wenn Gott uns etwas von dem gibt, wonach wir uns sehnen, merken wir, wie schön echtes Kindsein bei Gott ist. Leider ist es sehr oft so, dass Menschen das Bild, wie sie als Kind ihren Vater erlebt haben, auf Gott übertragen. Wenn dieses Bild nicht positiv besetzt ist, ist das oft auch ein Problem im Glauben an Gott. Jahrelange Verletzungen, die von den Erfahrungen mit dem leiblichen Vater herrühren, werden auf das Bild vom

> „Alle Not kommt vom Vergleichen!"
>
> *Søren Kierkegaard (1813–1855), dänischer Philosoph, Theologe, Autor mehrerer bahnbrechender Werke*

Danke für Ihre Spende!

Der ERF ist ein nicht-kommerzieller Radiosender und finanziert sich fast ausschließlich durch Spenden seiner Hörer.

Bitte spenden Sie für die Ausstrahlung der Sendereihe **Thema des Monats**, in der wir immer wieder aktuelle Themen der Zeit aufgreifen. Ihre Spende hilft uns, die Produktion und Ausstrahlung dieser Sendereihe zu finanzieren. Dafür sagen wir Ihnen schon jetzt herzlichen Dank!

Postkonto Südtirol
IT76 L 076 0111 6000 0003 6810 372
Kennwort: Thema des Monats

Für Überweisungen aus Deutschland, Österreich oder der Schweiz finden Sie unsere Konten auf S. 3.

Foto: Brett Sayles/pexels

himmlischen Vater übertragen. Ein junger Bursche, der gerade zum Glauben an Gott gekommen war, sagt: *„Mein eigener leiblicher Vater war für mich immer unberechenbar. Wenn ich ihm begegnete, wusste ich nie, was auf mich zukam. Ich erlebte ihn freundlich und zugänglich, doch ohne für mich erkennbaren Grund wurde er dann plötzlich sehr verletzend. Ich konnte Gottes Güte mir gegenüber lange nicht annehmen, ohne Angst zu haben, dass er mir gleich weh tun würde.*

> „Wer uns vor nutzlosen Wegen warnt, leistet uns einen ebenso guten Dienst, wie derjenige, der uns den rechten Weg anzeigt."
>
> *Heinrich Heine (1797–1856), deutscher Dichter, Schriftsteller und Zyniker*

Immer, nachdem Gott mich besonders beschenkt, erwartete ich, dass etwas Schlimmes folgen wird. Je schöner die Begegnung mit Gott ist, desto mehr erwarte ich in der Folge Schmerzen. Ich konnte nicht spüren, dass Gott mir beisteht und mich hindurch trägt. Stattdessen sehe ich immer ein höhnisch grinsendes Gesicht vor mir, das ich unweigerlich Gott zuordne, das aber eigentlich von den schlechten Erfahrungen mit meinem leiblichen Vater kommt."

Dieses Beispiel zeigt, wie das Bild, das wir von unserem Vater haben, maßgeblichen Einfluss auf das hat, wie wir Gott sehen. So wichtig wie die Mutter für das Kind, ist auch der Vater und das Bild, das wir von ihm haben.

Im Buch „Nahe am Vaterherz" von Ed Piorek ist von vier Zerrbildern von Vätern die Rede, auf die wir im folgenden noch näher eingehen.

1. Der leistungsorientierte Vater

Er macht seine Liebe von der Leistung seines Kindes abhängig. Annahme, Bestätigung und Zuneigung sind an gutes Verhalten und erfolgreiche Leistungen geknüpft. Die geforderte Leistung kann sich auf alle Lebensbereiche erstrecken. Schule, Lernen, Freizeit, Ernährung, Kleidung, Aussehen, Berufswahl, Frömmigkeit; überall geht es um Leistung. Das Kind muss eine bestimmte Leistung erbringen, um die Anerkennung des Vaters zu gewinnen. Liebe und Annahme werden an Bedingungen geknüpft: *„Tu, was ich dir sage, dann werde ich dich lieben!'* Auf diese Weise wachsen Kinder mit der Angst vor Versagen auf. Versagen wird dann oft gleichgesetzt mit dem Verlust der Beziehung zum Vater. Was für den einen sehr schlimm sein kann, für den anderen weniger, je nachdem, wie die Beziehung zum Vater ist.

> „Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen!"
>
> *Die BIBEL, 1. Korinther 16,14*

2. Der passive Vater

Er zeigt seine Liebe nie so, dass das Kind sie spüren kann. Er drückt seine Zuneigung weder durch Berührungen noch durch Worte aus. Deshalb fehlt dem Kind in seiner Entwicklung die emotionale Nahrung, die jedoch grundlegend ist für eine gesunde Entwicklung. Eines der Hauptprobleme, die ein passiver Vater bei seinem Kind verursacht, ist das Gefühl des Verlassenseins. Das wiederum kann bei Kindern soweit gehen, dass es ein falsches Schuldgefühl hervorruft, indem sie sich selbst die Schuld dafür geben und glauben, dass sie etwas getan haben, was ihren Vater dazu gebracht hat, sich von ihnen fernzuhalten. Oft zieht sich so ein Gefühl durch das ganze Leben. Immer, wenn etwas schief läuft, fühlt sich so ein Mensch schuldig und von vornherein abgewertet. Ein Mann berichtet von seinem Vater, der wegen der Dominanz der Mutter überhaupt nicht in Erscheinung trat. Dennoch fühlte er sich immer für alles verantwortlich und schuldig. Auch bei Dingen, die er gar nicht zu verantworten hatte. Es war ein mühevoller Prozess, bis dieser Mann schließlich lernen konnte, Gott als den zu erfahren, der ihn liebt, ihm hilft und ihn auch heilt.

> „Lasst uns lieben, denn er hat uns zuerst geliebt."
>
> Die BIBEL, 1. Johannes 4,19

3. Der strafende Vater

Er fügt seinem Kind Schmerz zu, statt es zu lieben. Das kann verbal oder körperlich geschehen. Böse Worte können genauso zerstören, wie sexueller Missbrauch. Solches Verhalten eines Vaters kann einem heranwachsenden Menschen jedes auch nur ansatzweise vorhandene gesunde Vaterbild zerstören. Menschen, die so etwas in ihrer Kindheit erleben, sind später oft geprägt durch Furcht, Scham und Wut, alles starke emotionale Hindernisse, die oft sowohl auf unsere menschlichen Beziehungen, wie auch auf Gott übertragen werden.

Rettung bringt auch hier die zarte und behutsame Liebe Gottes, die allein dazu imstande ist, ihr Leben wieder aufzurichten.

4. Der „eigentlich ganz gute" Vater

Die meisten Väter haben positive Eigenschaften, gemischt mit weniger positiven. Deshalb hat jeder Vater die Aufgabe, bei seinen Kindern die Sehnsucht nach einem Mehr zu wecken, einem Mehr an Liebe, Barmherzigkeit, Verständnis und Zeit, was wir als Eltern oft nicht imstande sind zu geben. Denn so wie die Erde nur ein Schatten der himmlischen Herrlichkeit ist, so können auch die besten Eltern nur ein Schatten der göttlichen Liebe sein. Deshalb sollte ein Mensch in seiner Kindheit aus dem Wesen seines irdischen Vaters heraus nach und nach das Wesen Gottes für sich und sein Leben erkennen.

> „Erziehung ist keine Lehre, sondern ein Beispiel."
>
> *Peter Rosegger (1843–1918), österreichischer Erzähler*

Jedes heranwachsende Kind hat verschiedene Entwicklungsaufgaben zu bewältigen; es muss Vertrauen entwickeln, sein Leben bejahen, sich selbst entdecken, beziehungsfähig und eigenständig werden uvm. Viele dieser Fähigkeiten liest ein Kind im Laufe seiner Entwicklung von seinen Eltern ab und eignet sie sich an.

Wo das allerdings nicht möglich ist, muss ein Mensch sich auf die Suche machen und es sich anderweitig holen. Deshalb sagt die Bibel„Suchet, und ihr werdet finden!" In unserer Zeit gibt es sehr viele gute Quellen, die wir nutzen können, um in unserer Entwicklung wie auch in unserer Selbsterkenntnis voran zu kommen. Die beste Quelle ist jedoch immer ein Leben mit Gott und Jesus Christus. Er trägt und führt uns durch dieses Leben, wenn wir ihm vertrauen. Dieser Weg mit Gott ist für uns alle der eigentlich heilsame Weg, den jeder von uns gehen kann und auch braucht, egal welche Kindheit wir hatten.

Foto: Quang Nguyen Vinh/pexels

Aufgaben des Mannes in der Ehe

Gott hat uns Menschen als Mann und Frau geschaffen. Jedem mit seiner speziellen Begabung, seinen geschlechtsspezifischen Fähigkeiten und Schwächen, so kann der eine den anderen ergänzen und helfen. Wir werden uns die Aufgabenbereiche eines Ehemannes, wie die christliche Lehre ihn sieht, im Folgenden noch genauer anschauen. Grundsätzlich gibt es die Aufgabenbereiche im privaten und öffentlichen Dienst. Schade, dass heute so wenige Menschen mehr nach den Ordnungen Gottes fragen. Waren sie doch über die Jahrtausende hinweg eine Hilfe. Heute glaubt der Mensch, dass alles anders sei, und dass er selbst wissen müsse, wie das Leben gelebt werden muss. Dabei zeigt schon allein die Bilanz der Gescheiterten, wie unsinnig das ist. Besser wir sehen uns an, wie Gottes Ordnungen aussehen und richten uns danach. Das wollen wir im Folgenden tun.

„Darum wird ein Mann seinen Vater und seine Mutter verlassen und seiner Frau anhängen, und sie werden ein Fleisch sein" (1Mo 2,24). Diese Stelle der Bibel bringt es in wenigen Worten auf den Punkt. Es geht hier um die Ehe zwischen Mann und Frau. Sie ist Gottes wunderbare Idee und betont den Aspekt der Gemeinschaft und der Einheit. Ein Ehemann hat nämlich nicht nur Verpflichtungen gegenüber seiner Frau, sondern auch gegenüber seinen Kindern und seinen Eltern. Erfüllen kann er seine Aufgaben durch die Kraft und die Hilfe Gottes, die er jedem einzelnen von uns gibt. So sieht es die Bibel.

> „Den Menschen, an denen Gott Gefallen hat, gibt er Weisheit, Wissen und Freude. Den anderen aber gibt er die Beschäftigung, zu sammeln und anzuhäufen, um dann alles denen zu schenken, die ihm gefallen."
>
> *Die BIBEL, Prediger 2,26*

In 1. Mose 2 ist davon die Rede, dass Gott den Menschen schuf. Er hatte die Aufgabe das Land zu bebauen und zu verwalten und den Tieren einen Namen zu geben. Gott wollte jedoch nicht, dass Adam alleine sei, deshalb stellte er Adam Eva als Frau und Gehilfin zur Seite. Dazu lesen wir in Epheser 5,23: *„Denn der Mann ist das Haupt der Frau, wie auch Christus das Haupt der Gemeinde ist; und er ist der Retter des Leibes."* Das Wort „Haupt" kann auch als (Ober)-Haupt verstanden werden. Allerdings steht hier auch gleich: *„wie auch Christus das Haupt der Gemeinde ist"*. Jesus dient hier nicht nur als Vergleich, sondern vielmehr als Vorbild. Dazu lesen wir in Eph 4,15-16, was Jesus als Haupt auszeichnet. Es heißt hier: *„Christus ist das Haupt seines Leibes"* (V. 15). Das heißt, dass der ganze Körper vom Kopf her versorgt wird. Hier geht es um Gemeinschaft, Einheit und um Fürsorge. Es ist die Pflicht eines Mannes in der Ehe, für die Frau und die Kinder zu sorgen, sie zu schützen und sie zu leiten. Dazu muss ein Mann die Verantwortung übernehmen.

> „Gott wohnt, wo man ihn einlässt."
>
> *Martin Buber (1878–1965), jüdischer Religionsphilosoph und Bibelübersetzer*

Verantwortung

Als Haupt in der Ehe steht der Mann in der Pflicht, Verantwortung zu übernehmen. „Verantwortung" bedeutet in diesem Zusammenhang auch Verteidigung. Egal, was geschieht, ein Mann steht für seine Frau und seine Familie ein und nimmt die Konsequenzen auf sich. Als Adam und Eva vom Baum der Erkenntnis aßen und Gott als erstes nur Adam rief (1Mo 3,9), stellte Gott Adam zur Rede. Doch anstatt seinen Ungehorsam zuzugeben, schob er die Schuld auf Eva, stand also nicht zu seiner Verantwortung als Mann. So machen es Männer bis zum heutigen Tag. Allerdings spricht die christliche Lehre ganz klar von der Verantwortung des Mannes für seine Frau und für die Familie. Wenn dieses irdische Leben vorbei ist, wird Gott den Mann danach fragen, was aus seiner Frau und aus seiner Familie geworden ist. Denn der Mann hat die Aufgabe, seine Frau und seine Familie vor körperlichen und geistlichen Gefahren zu schützen, zu behüten und zu bewahren. Deshalb müssen Männer Gefahren frühzeitig erkennen. Gefahren können von Menschen, Dingen oder von einem selber ausgehen. Ein Mann sollte – biblisch gesehen – wie ein Wächter sein, der alle diese Gefahren von seiner Frau abhält und sie vor diesen Gefahren bewahrt.

> „Die Zeit, Gott zu suchen, ist das Leben; die Zeit, Gott zu finden, ist der Tod; die Zeit, Gott zu besitzen, ist die Ewigkeit."
>
> *Franz von Sales (1567–1622), kath. Kirchenlehrer und Ordensgründer*

Als Haupt der Familie hat ein Mann auch die Aufgabe, seine Frau und seine Familie zu versorgen. Das gilt nicht nur für den körperlichen sondern auch für den geistlichen Bereich des

Foto: unsplash

Lebens. Dabei geht es um das Wohl von Frau und Familie, um das ein Mann sich kümmern muss. Vor Gott trägt ein Ehemann also auch die Verpflichtung, mit seiner Frau gemeinsam die Bibel zu lesen und Zeit im Gebet vor Gott zu verbringen. Es ist seine Aufgabe und seine Verantwortung, sich dafür zu engagieren, voranzugehen und seine Frau dabei mitzunehmen. Zwar liegt es in der Verantwortung des einzelnen, ob er gehorsam ist, aber indem ein Ehemann mit seiner Frau in der Bibel liest und mit ihr gemeinsam vor Gott tritt und betet, kann er den fortschreitenden Heiligungsprozess fördern, den wir alle, ohne Unterschied ob Mann oder Frau, nötig haben.

„Gott heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden."

Die BIBEL, Psalm 147,3

Ein Mann soll seine Frau lieben

In mehreren Bibelstellen wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass ein Mann seine Frau lieben soll. Diese Aufforderung lesen wir in Kolosser 3,19 und Epheser 5,25.28.33. Dabei wird diese Liebe zwischen Mann und Frau immer mit der Liebe Jesu verglichen. Diese Liebe ist in der Lage, alle Widerstände und sogar Treulosigkeiten zu überwinden. In Eph 5,28 heißt es: „ ... wer seine Frau liebt, der liebt sich selbst." Die Liebe eines Mannes zu seiner Frau wird also mit der Liebe zu seinem eigenen Körper verglichen. Ein Mann hat die Aufgabe, seine Frau zu lieben und sie immer mehr kennenzulernen, um ihr auch gerecht zu werden, d. h. sie so zu lieben, wie sie ist. Das gilt nicht zuletzt auch für den gesamten Geschlechtsbereich. Dem gegenüber stehen die Aufgaben der Frau in einer christlichen Ehe.

„Wer Gott in Ehrfurcht begegnet, hat die Quelle des Lebens gefunden und vermeidet tödliche Fehler."

Die BIBEL, Sprüche 14,27

Die Aufgaben der Frau in der Ehe

Die Frau soll ihren Mann „ehren" und sich ihm „unterordnen". Wenn einem Mann die Kostbarkeit seiner Frau immer mehr bewusst werden muss, so geht es bei der Frau darum, dass ihr bewusst werden muss, dass ein Mann seiner Verpflichtung, die Verantwortung für sie und ihre Familie zu übernehmen, sie zu lieben, zu erkennen und zu beschützen, ja nur dann nachkommen kann, wenn sie ihn ehrt und sich – zu ihrem Schutz – auch bereit ist, sich ihm unterzuordnen. Erst wenn das der Fall ist und sich in einer Ehe auf eine gesunde Art und Weise eingespielt hat, wird es einem Mann auch möglich sein, seine Verantwortung zu übernehmen. Dann wird es ihm auch nicht mehr schwer fallen, seine Frau immer mehr wie einen besonderen Schatz zu sehen und zu schätzen, sie immer mehr zu lieben, sie kennenzulernen und in allem für sie zu sorgen.

Treue – eine der wichtigsten Aufgaben von Mann und Frau

Damit das Bemühen eines besseren Kennenlernens, Ehrens und Liebens nicht ins Leere läuft, ist es von besonderer Bedeutung für jede Ehe, dass Mann und Frau sich treu bleiben. Diese Treue fängt bereits im Kleinen an. Im 10. Gebot (2Mo 20,17; 5Mo 5,21) werden wir dazu aufgefordert. Hier heißt es: *„Du sollst nicht begehren die Frau deines Nächsten."* Es ist Sünde, die eine unglaublich zerstörerische Kraft entfaltet, wenn ein Mann oder eine Frau etwas haben möchten, was einem oder einer anderen gehört. Deshalb legt die Bibel auch großen Wert auf das Sexualleben in einer Ehe. Das Bild „ein Fleisch sein", das in 1. Mose 2,24 verwendet wird, steht vor allem für den sexuellen körperlichen Bereich zwischen Mann und Frau. In 1. Korinther 7,1-7 wird noch einmal ausdrücklich über die Intimität und das körperliche Verlangen zum Ehepartner in der Ehe gesprochen. Es geht um die Aufgabe des Mannes, wenn es in 1. Korinther 7,3 heißt: *„Der Mann gebe der Frau die Zuneigung, die er ihr schuldig ist …".* Es ist also die Pflicht des Mannes, für die sexuellen Bedürfnisse seiner Frau da zu sein. Das ist vor allem auch ein wichtiger Aspekt der Liebe des Mannes zu seiner Frau.

„Gott ist treu; er wird euch stärken und bewahren vor dem Bösen."

Die BIBEL, 2. Thessalonicher 3,3

In 1. Mose 2,24 lesen wir: *„Darum wird ein Mann seinen Vater und seine Mutter verlassen und seiner Frau anhängen…".* Das heißt, ab dem Zeitpunkt, wo ein Sohn oder eine Tochter das Elternhaus verlassen, um ihre eigene Familie zu gründen, stehen sie nicht mehr unter den Pflichten eines Kindes. Ein Mann hat dann die Aufgabe, sein eigenes Haus gut und treu zu leiten. Erst wer sich im Bereich seiner eigenen Familie darin bewährt, hat sich dadurch auch für größere Aufgaben in der Gemeinschaft bewährt. Denn so wie ein Ehemann die Verantwortung für seine Familie trägt, so muss er auch die Verantwortung in der Gemeinschaft zu tragen imstande sein.

Heute ist es oft so, dass viele Männer bestenfalls noch eine gewisse Verantwortung für ihre Familie vor Augen haben, was den körperliche Schutz betrifft, was sie aber vollkommen vernachlässigen, ist der geistliche Schutz für ihre Frau und Familie. Dabei ist gerade diese Aufgabe heute wichtiger denn je. Deshalb sollte ein Mann seiner Frau auch gerade dabei helfen, wenn es darum geht, sich vor esoterischen Einflüssen zu schützen was nur über eine gute und vor allem beständige Kommunikation gelingen wird. Denn je tiefer die Gemeinschaft zwischen Mann und Frau ist, desto mehr wird sich die Frau ihm öffnen und desto besser wird der Ehemann Gefahrenquellen erkennen können.

Indem ein Mann mit seiner Frau betet und mit ihr gemeinsam in der Bibel liest, kann er sie auch vor drohenden Gefahren schützen, indem falsche Gedanken und Gefühle dadurch ans Licht kommen und rechtzeitig korrigiert werden. Deshalb ist es so wichtig, dass es für Mann und Frau gleich am Anfang ihrer Ehe zur Gewohnheit wird, immer wieder gemeinsam in der Bibel zu lesen und sich darüber auszutauschen. Genauso wichtig ist das gemeinsame Gebet. Es fördert nicht nur die Gemeinschaft, sondern hilft auch ein geregeltes Gebetsleben zu praktizieren. In diesem Sinne ist die Bibel wie eine Schatztruhe, die wertvolle Anweisungen enthält, die uns helfen, das Leben zu meistern und Glück und Freude in Ehe und Familie zu erleben, wie Gott es sich wünscht.

Foto: Sergey Denisov/Fotolia

DIE BIBEL FÜR ALLE!

www.bibleserver.com

„Wenn es den BibelServer nicht gäbe, müsste er schnellstens erfunden werden", schreibt ein begeisterter Nutzer. Doch es gibt ihn schon seit 16 Jahren bei ERF Medien, in insgesamt 22 Sprachen mit mehr als 50 Übersetzungen.

Ergänzt wird das Portal durch professionelle Werkzeuge wie zum Beispiel Textvergleich, Such- und Notizfunktion. Unterschiedliche Übersetzungen lassen sich dadurch leicht nebeneinanderstellen.

Religionslehrer empfehlen die Webseite ihren Schülern und ehrenamtliche Helfer, die mit Flüchtlingen arbeiten, nutzen gerne die Übersetzungen im Vergleich. Im Allgemeinen sind die Nutzer im Durchschnittsalter von 18-65 Jahren. Sie finden es u. a. wichtig, dass die Bibel jederzeit und für jeden frei verfügbar ist.

MONTAG, 01.07.

5.00 **Christsein Heute**
Berufung fördern
Philipp Rüsch

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
Gott-Sucher (2)
Rainer Harter

10.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

11.00 **Radiotreff**
Typisch Frau (2)
Ute Kettwig, Ruth Frei & Brigitte Höger

12.05 **Bibel heute**
Jakobus 1,1-12

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel**
Lukas 6

17.00 **Buch der Woche**
Stärker als der Tod (3)
Lidia Czyz

18.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

20.30 **Dranbleiben**
Die Zehn Gebote (7)
Das 6. Gebot
Werner Burkhardt,
Leiter des ERF Hörerservice

20.30 Dranbleiben
Beim Gebot „Du sollst nicht töten" sind sich die meisten Menschen sicher, dass sie dagegen noch nie verstoßen haben. Doch stimmt das?

22.00 **Durch die Bibel**
Lukas 6

23.30 **Christsein Heute**
Keiner versteht, was ich nicht sage: Wege aus der Einsamkeit
Richard Hasenöder

1.00 **Radiotreff**
Typisch Frau (2)
Ute Kettwig, Ruth Frei & Brigitte Höger

2.00 **Bibel heute**
Jakobus 1,13-18

3.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

4.00 **Durch die Bibel**
Lukas 7,1-35

DIENSTAG, 02.07.

5.00 **Christsein Heute**
Keiner versteht, was ich nicht sage: Wege aus der Einsamkeit
Richard Hasenöder

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Dranbleiben**
Die Zehn Gebote (7)
Das 6. Gebot
Werner Burkhardt

10.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

11.00 **Buch der Woche**
Stärker als der Tod (3)
Lidia Czyz

12.05 **Bibel heute**
Jakobus 1,13-18

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel**
Lukas 7,1-35

17.00 **Forum Familie**
Was Kinder mutig macht (3): Mit Ängsten umgehen lehren
Matthias Grasl

18.00 **Calando**

20.30 **Christsein Heute**
Unveränderbare Werte in Gottes Mission
Prof. Dr. Volker Gäckle

17.00 Forum Familie
Kinder erleben zahlreiche Ängste in ihrem Alltag. Wie kann ihnen geholfen werden diese zu überwinden?

22.00 **Durch die Bibel**
Lukas 7,1-35

23.30 **Christsein Heute**
Euer Herz erschrecke nicht
Martin Kühn
Johannes 14,1

1.00 **Buch der Woche**
Stärker als der Tod (3)
Lidia Czyz

2.00 **Bibel heute**
Jakobus 1,19-27

3.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

4.00 **Durch die Bibel**
Lukas 7,36-8,56

MITTWOCH, 03.07.

5.00 **Christsein Heute**
Euer Herz erschrecke nicht
Martin Kühn

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
Unveränderbare Werte in Gottes Mission
Prof. Dr. Volker Gäckle, Theologe, Pfarrer, Rektor

10.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

11.00 **Forum Familie**
Was Kinder mutig macht (3): Mit Ängsten umgehen lehren
Matthias Grasl

12.05 **Bibel heute**
Jakobus 1,19-27

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel**
Lukas 7,36-8,56

17.00 **Einführung in die Bibel**
Vollkommen unmöglich
Steffen Brack

18.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

20.30 **Christsein Heute**
Jesus auf der Spur
Hanspeter Wolfsberger

20.30 Christsein Heute
Woher bekommt ein Christ Kraft und Mut, seinen Glauben zu leben? Hanspeter Wolfsberger gibt Antworten darauf.

22.00 **Durch die Bibel**
Lukas 7,36-8,56

23.30 **Christsein Heute**
Gott-Sucher (1)
Rainer Harter

1.00 **Forum Familie**
Was Kinder mutig macht (3): Mit Ängsten umgehen lehren
Matthias Grasl

2.00 **Bibel heute**
Jakobus 2,1-13

3.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

4.00 **Durch die Bibel**
Lukas 9,1-10,24

Fotos: pixabay; Miredi/fotolia; godfer/Fotolia

DONNERSTAG, 04.07.

5.00 **Christsein Heute**
Gott-Sucher (1)
Rainer Harter

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
Jesus auf der Spur
Hanspeter Wolfsberger

10.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

11.00 **Einführung in die Bibel**
Vollkommen unmöglich
Warum Christen nicht perfekt sein müssen
Steffen Brack

12.05 **Bibel heute**
Jakobus 2,1-13

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel**
Lukas 9,1-10,24

17.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel

18.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

20.30 **Christsein Heute**
Gott lässt sich sein Handeln nicht vorschreiben
Horst Marquardt,
Theologe, Journalist, Autor

22.00 **Durch die Bibel**
Lukas 9,1-10,24

23.30 **ERF für SIE**
Mit Humor geht alles besser
Linda Karbe

1.00 **Einführung in die Bibel**
Vollkommen unmöglich
Warum Christen nicht perfekt sein müssen
Steffen Brack

2.00 **Bibel heute**
Jakobus 2,14-26

3.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

4.00 **Durch die Bibel**
Lukas 10,25-42

FREITAG, 05.07.

5.00 **ERF für SIE**
Mit Humor geht alles besser
Linda Karbe

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
Gott lässt sich sein Handeln nicht vorschreiben
Horst Marquardt,
Theologe, Journalist, Autor

10.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

11.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel

12.05 **Bibel heute**
Jakobus 2,14-26

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel**
Lukas 10,25-42

17.00 **Glaube + Denken**
„Seht, welch ein Mensch!"
Jesusbilder im Neuen Testament
Prof. Dr. Armin Baum

18.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

20.30 **ERF für SIE**
Entdecke den Traum, der auf dich wartet
Birgit Schilling

22.00 **Durch die Bibel**
Lukas 10,25-42

23.30 **Dranbleiben**
Die Zehn Gebote (4)
Das 3. Gebot
Werner Burkhardt,
Leiter des ERF Hörerservice

1.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel

2.00 **Bibel heute**
Jakobus 3,1-12

3.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

4.00 **Andachtszeit**
Sachensuche
Ursula Hellmann

SAMSTAG, 06.07.

5.00 **Dranbleiben**
Die Zehn Gebote (4)
Das 3. Gebot - Werner Burkhardt

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **ERF für SIE**
Entdecke den Traum, der auf dich wartet
Birgit Schilling

9.00 **Kinderkiste**
Abenteuer zwischen Himmel und Erde: Josua (2)

10.00 **Calando**

11.00 **Glaube + Denken**
Seht, welch ein Mensch!"
Prof. Dr. Armin Baum

12.05 **Bibel heute:** Jakobus 3,1-12

13.00 **Mittendrin**

17.00 **Radiotreff**
Produkt des Zufalls? (1)
Prof. Dr. Werner Gitt

18.00 **Calando**

19.00 **Kinderkiste**
Abenteuer zwischen Himmel und Erde: Josua (2)

20.30 **Christsein Heute**
Heil und Heilung (10)
Heino Welscher &
Ute Heuser-Ludwig

22.00 **Andachtszeit**
Sachensuche
Ursula Hellmann

23.30 **Christsein Heute**
Was bleibt, wenn alles vergeht?
Manfred Bönig,
Theologe

1.00 **Gedanken zum Sonntag**
Gott sucht uns
Lukas 19,10;
Lukas 14,25-35

2.00 **Bibel heute**
Psalm 112

3.00 **Gottesdienst**

4.00 **Immer wieder sonntags**

SONNTAG, 07.07.

5.00 **Christsein Heute**
Was bleibt, wenn alles vergeht?
Manfred Bönig

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

www.erf-melodie.com/spenden

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Immer wieder sonntags**

9.00 **Gedanken zum Sonntag**
Gott sucht uns
Lukas 19,10; Lukas 14,25-35

10.00 **Bibel heute**
Psalm 112

11.00 **Gottesdienst**

12.05 **Sonntagskonzert**

13.00 **Mittendrin**

15.00 **Gedanken zum Sonntag**
Gott sucht uns

16.00 **Immer wieder sonntags**

17.00 **Andachtszeit**
Sachensuche
Ursula Hellmann

18.00 **Gottesdienst**

20.30 **Christsein Heute**
Konzentriert beten
Daniel Gruber, Karsten Klemme & Hannah Kuhl

22.00 **Oase**

23.30 **Christsein Heute**
Seht, welch ein Mensch!"
Jesusbilder im Neuen Testament
Prof. Dr. Armin Baum

1.00 **Glaube + Denken**
Frauen in politischer Verantwortung
Nicola Beer

2.00 **Bibel heute**
Jakobus 3,13-18

3.00 **Thema des Monats**
Kinder brauchen Väter (1)
Dr. Siegfried Bäuerle

4.00 **Durch die Bibel**
Lukas 11

17.00 Fokus Jerusalem
Berichte über aktuelle politische Entwicklungen im Heiligen Land, Kultur und Tourismus, Wirtschaft und Forschung.

8.00 Christsein Heute
Gott lässt sich sein Handeln nicht vorschreiben - das sehen wir besonders an der Geschichte Gottes mit Israel.

17.00 Radiotreff
Wie schnell rechnet ein Gehirn? Und was hat es damit zu tun, woher der Mensch stammt? Eine Reise in die Welt der Wissenschaft.

11.00 Gottesdienst
Gottesdienst-Aufnahme mit Predigt aus der St.-Matthäus-Gemeinde in Bremen.

Fotos: Fokus Jerusalem; pixabay; Stefan Körber/Fotolia; unsplash

Das THEMA des MONATS

Im Juli eine sechsteilige Vortragsreihe von **Dr. Siegfried Bäuerle** zum Thema: **Kinder brauchen Väter**. In der 2. und der 4. Woche täglich um 10.00 Uhr, um 18.00 Uhr und um 3.00 Uhr, in der 3. Woche außerdem jeweils um 14.00 Uhr.

Wenn Sie unser Thema des Monats noch einmal in Ruhe zu Hause anhören oder verschenken möchten, können Sie Kopien der Vorträge bei uns z.B. als CDs oder MP3s bestellen – oder auch auf unserer Internetseite www.erf-melodie.com in der Mediathek herunterladen.

Mediathek

Sie haben eine Sendung verpasst? Kein Problem – in der Mediathek auf unserer Webseite können Sie sich viele Sendungen noch einmal anhören und downloaden. Sie können dort gezielt nach Titel oder Sendereihe suchen oder auch in den verschiedenen Themenbereichen stöbern.

Facebook

Folgen Sie uns auf Facebook und erhalten Sie Programmtipps, interessante Artikel und Informationen, Einladungen zu aktuellen Veranstaltungen und Einblicke in die Arbeit des ERF Südtirol!

Find us on Facebook

MONTAG, 08.07.

5.00 **Christsein Heute**
Meine Heimat Venezuela
Annabel Torrealba

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
Konzentriert beten
Daniel Gruber, Karsten Klemme & Hannah Kuhl

10.00 **Thema des Monats**
Kinder brauchen Väter (1)
Dr. Siegfried Bäuerle

11.00 **Radiotreff**
Produkt des Zufalls? (1)
Prof. Dr. Werner Gitt

12.05 **Bibel heute**
Jakobus 3,13-18

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel**
Lukas 11

17.00 **Buch der Woche**
Stärker als der Tod (4)
Lidia Czyz

18.00 **Thema des Monats**
Kinder brauchen Väter (1)
Dr. Siegfried Bäuerle

20.30 **Dranbleiben**
Die Zehn Gebote (8)
Das 7. Gebot - Werner Burkhardt

22.00 **Durch die Bibel**
Lukas 11

23.30 **Christsein Heute**
Muß man leiden wollen?
Markus Baum

1.00 **Radiotreff**
Produkt des Zufalls? (1)
Prof. Dr. Werner Gitt,
Prof. für Informationstechnologie

2.00 **Bibel heute**
Jakobus 4,1-12

3.00 **Thema des Monats**
Kinder brauchen Väter (2)
Dr. Siegfried Bäuerle?

4.00 **Durch die Bibel**
Lukas 12

DIENSTAG, 09.07.

5.00 **Christsein Heute**
Muß man leiden wollen?
Markus Baum

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Dranbleiben**
Die Zehn Gebote (8)
Das 7. Gebot - Werner Burkhardt

10.00 **Thema des Monats**
Kinder brauchen Väter (2)
Dr. Siegfried Bäuerle

11.00 **Buch der Woche**
Stärker als der Tod (4)
Lidia Czyz

12.05 **Bibel heute:** Jakobus 4,1-12

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel**
Lukas 12

17.00 **Forum Familie**
Einander annehmen
Der Umgang mit den Unterschieden
Peter & Hildegard Rettinger

18.00 **Thema des Monats**
Kinder brauchen Väter (2)
Dr. Siegfried Bäuerle

20.30 **Christsein Heute**
Im Unruhestand in Afrika
Christel & Walter Geschwandtner

22.00 **Durch die Bibel**
Lukas 12

23.30 **Christsein Heute**
Trotz Versagen – weitergehen
Horst Marquardt

1.00 **Buch der Woche**
Stärker als der Tod (4)
Lidia Czyz

2.00 **Bibel heute**
Jakobus 4,13-17

3.00 **Thema des Monats**
Kinder brauchen Väter (3)
Dr. Siegfried Bäuerle

4.00 **Durch die Bibel**
Lukas 13,1-14,6

MITTWOCH, 10.07.

5.00 **Christsein Heute**
Trotz Versagen – weitergehen
Horst Marquardt

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
Im Unruhestand in Afrika
Christel & Walter Geschwandtner

10.00 **Thema des Monats**
Kinder brauchen Väter (3)
Dr. Siegfried Bäuerle

11.00 **Forum Familie**
Einander annehmen
Der Umgang mit den Unterschieden
Peter & Hildegard Rettinger

12.05 **Bibel heute:** Jakobus 4,13-17

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel:** Lukas 13,1-14,6

17.00 **Einführung in die Bibel**
David, Glaubensheld und Frauenheld
Bernd Brockhaus

18.00 **Thema des Monats**
Kinder brauchen Väter (3)
Dr. Siegfried Bäuerle

20.30 **Christsein Heute**
Ein Bund fürs Leben
Udo Vach

22.00 **Durch die Bibel**
Lukas 13,1-14,6

23.30 **Christsein Heute**
Gott-Sucher (2)
Rainer Harter

1.00 **Forum Familie**
Einander annehmen – Der Umgang mit den Unterschieden
Peter & Hildegard Rettinger

2.00 **Bibel heute**
Jakobus 5,1-6

3.00 **Thema des Monats**
Kinder brauchen Väter (4)
Dr. Siegfried Bäuerle

4.00 **Durch die Bibel**
Lukas 14,7-35

10.00 Thema des Monats
Warum vor allem Söhne in den ersten 10 Lebensjahren Väter an der Seite brauchen, darüber spricht der Sozialpädagoge Dr. Siegfried Bäuerle.

8.00 Dranbleiben
„Du sollst nicht ehebrechen." Dieses Gebot ist dem Menschen zum Schutz gegeben. Doch warum wird dieses Gebot so übergangen?

17.00 Einführung in die Bibel
Kein Mensch ist vollkommen! Das Siegen und das Versagen, das Starke und das Schwache gehören zur Persönlichkeit König Davids.

Fotos: Sean Locke/iStock; pixabay; unsplash

DONNERSTAG, 11.07.

5.00 **Christsein Heute**
Gott-Sucher (2)
Rainer Harter

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
Ein Bund fürs Leben
Udo Vach

10.00 **Thema des Monats**
Kinder brauchen Väter (4)
Dr. Siegfried Bäuerle

11.00 **Einführung in die Bibel**
David, Glaubensheld und Frauenheld
Bernd Brockhaus

12.05 **Bibel heute**
Jakobus 5,1-6

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel**
Lukas 14,7-35

17.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel

18.00 **Thema des Monats**
Kinder brauchen Väter (4)
Dr. Siegfried Bäuerle

20.30 **Christsein Heute**
Das Siegel der Propheten
Jesus im Hebräerbrief
Markus Baum

8.00 Christsein Heute
Gott verändert uns durch die Macht seiner Liebe. Er macht einen neuen Bund mit uns – durch den wir Befreiung bekommen.

22.00 **Durch die Bibel**
Lukas 14,7-35

23.30 **ERF für SIE**
Beten heißt:
Geheimnisse mit Gott haben
Monika Deitenbeck-Goseberg

1.00 **Einführung in die Bibel**
David, Glaubensheld und Frauenheld Bernd Brockhaus

2.00 **Bibel heute**
Jakobus 5,7-12

3.00 **Thema des Monats**
Kinder brauchen Väter (5)
Dr. Siegfried Bäuerle

4.00 **Durch die Bibel**
Lukas 15

FREITAG, 12.07.

5.00 **ERF für SIE**
Beten heißt: Geheimnisse mit Gott haben
Monika Deitenbeck-Goseberg

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
Das Siegel der Propheten
Markus Baum

10.00 **Thema des Monats**
Kinder brauchen Väter (5)
Dr. Siegfried Bäuerle

11.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel

12.05 **Bibel heute**
Jakobus 5,7-12

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel**
Lukas 15

17.00 **Glaube + Denken**
Zeichen und Wunder
Ingrid Heinzelmaier & Wolfram Kopfermann

18.00 **Thema des Monats**
Kinder brauchen Väter (5)
Dr. Siegfried Bäuerle

20.30 **ERF für SIE**
„Leise wie ein Schmetterling"
Dr. Ute Horn

18.00 Thema des Monats
In den ständig steigenden Herausforderungen und Geschwindigkeiten der Zeit kommen Väter schwerer richtig zur Ruhe.

22.00 **Durch die Bibel**
Lukas 15

23.30 **Dranbleiben**
Die Zehn Gebote (5)
Das 4. Gebot
Werner Burkhardt

1.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel

2.00 **Bibel heute**
Jakobus 5,13-20

3.00 **Thema des Monats**
Kinder brauchen Väter (6)
Dr. Siegfried Bäuerle

4.00 **Andachtszeit**
HERR, höre doch!
Hans-Jürgen Bienicke

SAMSTAG, 13.07.

5.00 **Dranbleiben**
Die Zehn Gebote (5)
Das 4. Gebot - Werner Burkhardt

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **ERF für SIE**
„Leise wie ein Schmetterling"
Dr. Ute Horn

9.00 **Kinderkiste – Radio Doppeldecker**
Lupenglas oder Loblied

10.00 **Thema des Monats**
Kinder brauchen Väter (6)
Dr. Siegfried Bäuerle

11.00 **Glaube + Denken**
Zeichen und Wunder
I. Heinzelmaier & W. Kopfermann

12.05 **Bibel heute:** Jakobus 5,13-20

13.00 **Mittendrin**

17.00 **Radiotreff**
Produkt des Zufalls? (2)
Prof. Dr. Werner Gitt

18.00 **Thema des Monats**
Kinder brauchen Väter (6)
Dr. Siegfried Bäuerle

19.00 **Kinderkiste – Radio Doppeldecker**
Lupenglas oder Loblied

20.30 **Christsein Heute**
Heil und Heilung (10)
H. Welscher & U. Heuser-Ludwig

19.00 Kinderkiste
Die Roten Milane sind in der Kirche und hören davon, dass man Gott ehren und loben sollte. Doch wie macht man das? Mit einer Lupe?

22.00 **Andachtszeit**
HERR, höre doch!
Hans-Jürgen Bienicke

23.30 **Christsein Heute**
Grundfragen des Glaubens, (6):
Ich wüsste gerne, ob das Leben Sinn hat
Wilhelm Busch

1.00 **Gedanken zum Sonntag**
Nächstenliebe
Galater 6,2
Lukas 15,1-7

2.00 **Bibel heute**
Psalm 100

3.00 **Gottesdienst**

4.00 **Immer wieder sonntags**

SONNTAG, 14.07.

5.00 **Christsein Heute**
Grundfragen des Glaubens (6):
Ich wüsste gerne, ob das Leben Sinn hat
Wilhelm Busch

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Immer wieder sonntags**

9.00 **Gedanken zum Sonntag**
Nächstenliebe
Galater 6,2;
Lukas 15,1-7

10.00 **Bibel heute**
Psalm 100

11.00 **Gottesdienst**

12.05 **Sonntagskonzert**

13.00 **Mittendrin**

15.00 **Gedanken zum Sonntag**
Nächstenliebe
Galater 6,2; Lukas 15,1-7

16.00 **Immer wieder sonntags**

17.00 **Andachtszeit**
HERR, höre doch!
Hans-Jürgen Bienicke

18.00 **Gottesdienst**

20.30 **Glaube - erlebt, gelebt**
„Meine Seele gehörte Satan"
Angelo Nero

15.00 Gedanken zum Sonntag
In den „Gedanken zum Sonntag" haben wir wieder Impulse und Lieder für Sie zusammengestellt.

22.00 **Oase**

www.buchgalerie.it

23.30 **Christsein Heute**
Gott, warum lässt du das zu?
Allan Mutagwaba

1.00 **Glaube + Denken**
Zeichen und Wunder
Ingrid Heinzelmaier & Wolfram Kopfermann

2.00 **Bibel heute**
Matthäus 4,18-25

3.00 **Calando**

4.00 **Durch die Bibel**
Lukas 16,1-18

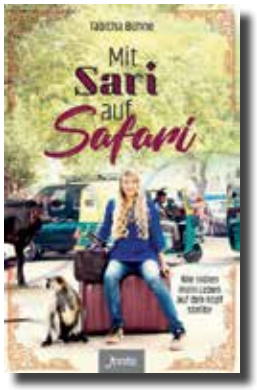
Fotos: iStock; Minerva Studio/Fotolia; kids.4pictures/Fotolia; crazymedia/Fotolia

Buch der Woche

Montag 01. - 29. Juli 17.00
Dienstag 02. - 30. Juli 11.00
Mittwoch 03. - 31. Juli 1.00

Mit Sari auf Safari

Tabitha Bühne



Vor ein paar Jahren hat sich Tabitha Bühne auf ein besonderes Abenteuer eingelassen: Sie heiratet den Journalisten Markus Spieker und bekommt damit nicht nur einen Ehemann, sondern auch einen neuen Wohnort – in Indien. Tabitha lässt sich ganz auf das Abenteuer ein und macht Indien zu ihrer neuen Heimat. Einfacher gesagt als getan, denn Indien hat eine so andere Kultur, dass es schon sehr viel Stärke und Ausdauer braucht um sie zu erfassen.

Die Episoden aus Indien sind manchmal lustig (wie z. B. ihr Heiratsantrag), manchmal traurig (wie die Kinderarmut), aber immer sehr ehrlich. Ihren Glauben bringt sie auf natürliche Art immer wieder ins Gespräch. Ohne ihn dem Leser aufdrängen zu wollen, zeigt sie einfach, wie glücklich sie sich schätzt, Jesus zu kennen, wenn sie ihren Glauben mit dem Hinduismus vergleicht.

Ein insgesamt leichtes Buch zum Lesen, das mit seiner Natürlichkeit und Exotik fasziniert. Auch für Menschen, die dem christlichen Glauben nicht nahe stehen, wird das Buch auf jeden Fall sehr interessant sein, und wer Indien mag, sollte das Buch unbedingt lesen.

Für Sie rezensiert von Antonia B.

Brosch., 328 Seiten, Fontis Verlag EUR 19,80 - ISBN 978-3-03848-138-6

Das Buch finden Sie hier:
Buchhandlung **BUCHGALERIE**
Lauben 315 · I-39012 Meran
www.buchgalerie.it · info@buchgalerie.it
Tel (+39) 0473 237 997

MONTAG, 15.07.

- 5.00 **Christsein Heute** Gott, warum lässt du das zu? Allan Mutagwaba
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Glaube - erlebt, gelebt** „Meine Seele gehörte Satan" Angelo Nero
- 10.00 **Calando**
- 11.00 **Radiotreff** Produkt des Zufalls? (2) Prof. Dr. Werner Git
- 12.05 **Bibel heute** Matthäus 4,18-25
- 13.00 **Mittendrin**
- 14.00 **Thema des Monats** Kinder brauchen Väter (1) Dr. Siegfried Bäuerle
- 16.00 **Durch die Bibel** Lukas 16,1-18
- 17.00 **Buch der Woche** Mit Sari auf Safari (1) Tabitha Bühne
- 18.00 **Calando**
- 20.30 **Dranbleiben** Die Zehn Gebote (9) Das 8. Gebot Werner Burkhardt
- 22.00 **Durch die Bibel** Lukas 16,1-18
- 23.30 **Christsein Heute** Ich mache mir Sorgen Peter Rettinger & Heino Welscher
- 1.00 **Radiotreff** Produkt des Zufalls? (2) Prof. Dr. Werner Gitt, Prof. für Informationstechnologie
- 2.00 **Bibel heute** Matthäus 5,1-12
- 3.00 **Calando** Kultur und Charaktere
- 4.00 **Durch die Bibel** Lukas 16,19-17,37

DIENSTAG, 16.07.

- 5.00 **Christsein Heute** Ich mache mir Sorgen Peter Rettinger & Heino Welscher
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Dranbleiben** Die Zehn Gebote (9) Das 8. Gebot - Werner Burkhardt
- 10.00 **Calando**
- 11.00 **Buch der Woche** Mit Sari auf Safari (1) Tabitha Bühne
- 12.05 **Bibel heute:** Matthäus 5,1-12
- 13.00 **Mittendrin**
- 14.00 **Thema des Monats** Kinder brauchen Väter (21) Dr. Siegfried Bäuerle
- 16.00 **Durch die Bibel** Lukas 16,19-17,37
- 17.00 **Forum Familie** Einander reizen Wie Paare sich ergänzen und herausfordern Peter & Hildegard Rettinger
- 18.00 **Calando**
- 20.30 **Christsein Heute** Global Prayer mit George Verwer
- 22.00 **Durch die Bibel** Lukas 16,19-17,37
- 23.30 **Christsein Heute** Gottes Geist führt in die Wahrheit Axel Kühner, Pfarrer und Autor
- 1.00 **Buch der Woche** Mit Sari auf Safari (1) Tabitha Bühne
- 2.00 **Bibel heute** Matthäus 5,13-16
- 3.00 **Calando** Kultur und Charaktere
- 4.00 **Durch die Bibel** Lukas 18

MITTWOCH, 17.07.

- 5.00 **Christsein Heute** Gottes Geist führt in die Wahrheit Axel Kühner
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Christsein Heute** Global Prayer mit George Verwer
- 10.00 **Calando**
- 11.00 **Forum Familie** Einander reizen Wie Paare sich ergänzen und herausfordern Peter & Hildegard Rettinger
- 12.05 **Bibel heute:** Matthäus 5,13-16
- 13.00 **Mittendrin**
- 14.00 **Thema des Monats** Kinder brauchen Väter (3) Dr. Siegfried Bäuerle
- 16.00 **Durch die Bibel:** Lukas 18
- 17.00 **Einführung in die Bibel** Die Offenbarung (6): Prüfet die Geister Horst Marquardt
- 18.00 **Calando**
- 20.30 **Christsein Heute** Auf der Abschussliste des Teufels - Manfred Bönig
- 22.00 **Durch die Bibel** Lukas 18
- 23.30 **Christsein Heute** Ist es jemals zu spät, eine Lebensquelle zu finden? Nicola Vollkommer
- 1.00 **Forum Familie** Einander reizen – Wie Paare sich ergänzen und herausfordern Peter & Hildegard Rettinger
- 2.00 **Bibel heute** Matthäus 5,17-20
- 3.00 **Calando** Kultur und Charaktere
- 4.00 **Durch die Bibel** Lukas 19

17.00 Buch der Woche
Tabitha liebt Stille, Sport und ihre Heimat. Doch dann verliebt sie sich in einen Mann, der in Indien lebt. Und so beginnt das grösstes Abenteuer.

8.00 Dranbleiben
Gott sagt: „Du sollst nicht stehlen." Was wird heute alles gestohlen? Es gibt auch nicht-materielle Werte, die man stehlen kann.

14.00 Thema des Monats
Das Bild des Vaters hat sich in den vergangenen Jahren radikal verändert. Welchen Herausforderungen stehen junge Väter heute gegenüber?

Fotos: Fontis Verlag; pixabay; drubig-photo/Fotolia

DONNERSTAG, 18.07.

5.00 **Christsein Heute**
Ist es jemals zu spät, eine Lebensquelle zu finden?
Nicola Vollkommer

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
Auf der Abschussliste des Teufels - Manfred Bönig

10.00 **Calando**

11.00 **Einführung in die Bibel**
Die Offenbarung (6): Prüfet die Geister
Horst Marquardt

12.05 **Bibel heute**
Matthäus 5,17-20

13.00 **Mittendrin**

14.00 **Thema des Monats**
Kinder brauchen Väter (4)
Dr. Siegfried Bäuerle

16.00 **Durch die Bibel**
Lukas 19

17.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel

18.00 **Calando**

20.30 **Christsein Heute**
Liebe auf Abwegen
Jörg Swoboda

20.30 Christsein Heute
Wir haben alle ein Autoritätsproblem mit unserem Schöpfer. Wie oft sind wir respektlos? Wir reden vom „lieben Gott" – aber ist Gott nicht auch heilig?

22.00 **Durch die Bibel**
Lukas 19

23.30 **ERF für SIE**
Große Mütter, Vorbilder und wie wir selbst über uns hinauswachsen
Christina Brudereck

1.00 **Einführung in die Bibel**
Die Offenbarung (6): Prüfet die Geister
Horst Marquardt

2.00 **Bibel heute:** Matthäus 5,21-26

3.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

4.00 **Durch die Bibel**
Lukas 20

FREITAG, 19.07.

5.00 **ERF für SIE**
Große Mütter, Vorbilder und wie wir selbst über uns hinauswachsen
Christina Brudereck

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
Liebe auf Abwegen
Jörg Swoboda

10.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

11.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel

12.05 **Bibel heute:** Matthäus 5,21-26

13.00 **Mittendrin**

14.00 **Thema des Monats**
Kinder brauchen Väter (5)
Dr. Siegfried Bäuerle

16.00 **Durch die Bibel:** Lukas 20

17.00 **Glaube + Denken**
Wie der Mensch zum Menschen wird
Markus Baum

18.00 **Calando**

20.30 **ERF für SIE**
Aufbrechen in ein neues Land
Noor van Haaften

20.30 ERF für SIE
Sind wir bereit, Gott zu vertrauen, dass er uns in ein neues Land bringen will – in ein neues Leben?

22.00 **Durch die Bibel**
Lukas 20

23.30 **Dranbleiben**
Die Zehn Gebote (6)
Das 5. Gebot
Werner Burkhardt

1.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel

2.00 **Bibel heute**
Matthäus 5,27-32

3.00 **Calando**

4.00 **Andachtszeit**
Abraham, der Vater des Glaubens
Helmut Schilke & Detlef Kellmereit

SAMSTAG, 20.07.

5.00 **Dranbleiben**
Die Zehn Gebote (6)
Das 5. Gebot - Werner Burkhardt

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **ERF für SIE**
Aufbrechen in ein neues Land
Noor van Haaften

9.00 **Kinderkiste – Radio Doppeldecker**
Aufregung am Campingplatz

10.00 **Calando**

11.00 **Glaube + Denken**
Wie der Mensch zum Menschen wird - Markus Baum

12.05 **Bibel heute:** Matthäus 5,27-32

13.00 **Mittendrin**

14.00 **Thema des Monats**
Kinder brauchen Väter (6)
Dr. Siegfried Bäuerle

17.00 **Radiotreff**
Wenn der Glaube zu eng wird (1)
Dr. Friedrich Emanuel Wieser

18.00 **Calando**

19.00 **Kinderkiste – Radio Doppeldecker**
Aufregung am Campingplatz

20.30 **Christsein Heute**
Ich bin ich – vom Ja zu mir selbst
Heinrich Kaufmann

14.00 Thema des Monats
Dr. Siegfried Bäuerle zeigt, wie enorm wichtig Familie für unsere Zukunft, aber auch unser gesamtes Leben ist.

22.00 **Andachtszeit**
Abraham, der Vater des Glaubens
Helmut Schilke & Detlef Kellmereit

23.30 **Christsein Heute**
Endstation: Himmel oder Hölle?
Richard Kriese

1.00 **Gedanken zum Sonntag**
Glanz und Gloria
Epheser 2,8; Lukas 15,8-10

2.00 **Bibel heute**
Psalm 119,89-96

3.00 **Gottesdienst**

4.00 **Immer wieder sonntags**

SONNTAG, 21.07.

5.00 **Christsein Heute**
Endstation: Himmel oder Hölle?
Richard Kriese

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Immer wieder sonntags**

9.00 **Gedanken zum Sonntag**
Glanz und Gloria
Epheser 2,8; Lukas 15,8-10

10.00 **Bibel heute**
Psalm 119,89-96

11.00 **Gottesdienst**

12.05 **Sonntagskonzert**

13.00 **Mittendrin**

15.00 **Gedanken zum Sonntag**
Glanz und Gloria
Epheser 2,8; Lukas 15,8-10

16.00 **Immer wieder sonntags**

17.00 **Andachtszeit**
Abraham, der Vater des Glaubens
Helmut Schilke & Detlef Kellmereit

18.00 **Gottesdienst**

20.30 **Christsein Heute**
Vom Zweifel zur Gewissheit
Ulrich Parzany

18.00 Gottesdienst
Gottesdienst-Aufnahme mit Predigt aus der St.-Matthäus-Gemeinde in Bremen.

22.00 **Oase**

23.30 **Christsein Heute**
Zumba für Jesus
Ricardo Pereira

1.00 **Glaube + Denken**
Wie der Mensch zum Menschen wird
Markus Baum

2.00 **Bibel heute**
Matthäus 5,33-37

3.00 **Thema des Monats**
Kinder brauchen Väter (1)
Dr. Siegfried Bäuerle

4.00 **Durch die Bibel**
Lukas 21

Fotos: pixabay (2); Monkey Business/Fotolia; Marilena Magnasco/Fotolia

Sie hören den ERF Südtirol auf diesen Frequenzen

In Südtirol

Meran	105,6 MHz
Bozen	105,3 MHz
Unt. Vinschgau	96,2 MHz
Ob. Vinschgau	101,7 MHz
Unterland	105,5 MHz
Brixen/Bruneck	105,2 MHz
Sterzing	107,6 MHz

In Nordtirol

Innsbruck	102,2 MHz

Im Tessin

Mendrisiotto	89,4 MHz
Sotto Céneri	96,7 MHz
Sopra Céneri	102,9 MHz
Cannóbio	106,6 MHz

Internet

www.erf-tirol.com

DigitalRadio

in Südtirol auch auf DAB+

ZEICHENERKLÄRUNG

In Sendungen mit diesem Symbol wird ein Buch vorgestellt.

Zu Sendungen mit diesem Symbol können Sie eine CD bei uns bestellen. Erhältlich sind alle mit dem CD-Symbol gekennzeichneten Sendungen auch als Audiodatei im mp3-Format für Computer, mp3-Player, Smartphone und vergleichbare Abspielgeräte.

ERF Hörerservice

Tel (+39) 0473 236 751
Fax (+39) 0473 276 252

service@erf-tirol.com

Postfach 149 / Lauben 315
I-39012 Meran

Im ERF Hörerservice sind Seelsorge-Mitarbeiter zu den Bürozeiten telefonisch für Sie erreichbar:

Tel (+39) 0473 236 751

MONTAG, 22.07.

- 5.00 **Christsein Heute** Zumba für Jesus – Ricardo Pereira
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Christsein Heute** Vom Zweifel zur Gewissheit – Ulrich Parzany
- 10.00 **Thema des Monats** Kinder brauchen Väter (1) – Dr. Siegfried Bäuerle
- 11.00 **Radiotreff** Wenn der Glaube zu eng wird (1) – Dr. Friedrich Emanuel Wieser
- 12.05 **Bibel heute** Matthäus 5,33-37
- 13.00 **Mittendrin**
- 16.00 **Durch die Bibel** Lukas 21
- 17.00 **Buch der Woche** Mit Sari auf Safari (2) – Tabitha Bühne
- 18.00 **Thema des Monats** Kinder brauchen Väter (1) – Dr. Siegfried Bäuerle
- 20.30 **Dranbleiben** Die Zehn Gebote (10) – Das 9. Gebot – Werner Burkhardt
- 22.00 **Durch die Bibel** Lukas 21
- 23.30 **Christsein Heute** Heil und Heilung (7) – Heil - Heiligung – Heilung – Heino Welscher
- 1.00 **Radiotreff** Wenn der Glaube zu eng wird (1) – Dr. Friedrich Emanuel Wieser
- 2.00 **Bibel heute** Matthäus 5,38-48
- 3.00 **Thema des Monats** Kinder brauchen Väter (2) – Dr. Siegfried Bäuerle
- 4.00 **Durch die Bibel** Lukas 22,1-34

DIENSTAG, 23.07.

- 5.00 **Christsein Heute** Heil und Heilung (7) – Heil - Heiligung – Heilung – Heino Welscher
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Dranbleiben** Die Zehn Gebote (10) – Das 9. Gebot - Werner Burkhardt
- 10.00 **Thema des Monats** Kinder brauchen Väter (2) – Dr. Siegfried Bäuerle
- 11.00 **Buch der Woche** Mit Sari auf Safari (2) – Tabitha Bühne
- 12.05 **Bibel heute** Lukas 22,1-34
- 13.00 **Mittendrin**
- 16.00 **Durch die Bibel** Matthäus 5,38-48
- 17.00 **Forum Familie** Ja zum Leben! – Ulrike und Martin Stempfel
- 18.00 **Thema des Monats** Kinder brauchen Väter (2) – Dr. Siegfried Bäuerle
- 20.30 **Christsein Heute** Umarmungen im Gefängnis – Claudia Schmidt
- 22.00 **Durch die Bibel** Lukas 22,1-34
- 23.30 **Christsein Heute** Gott ist anders – Horst Marquardt, Journalist und Autor
- 1.00 **Buch der Woche** Mit Sari auf Safari (2) – Tabitha Bühne
- 2.00 **Bibel heute** Matthäus 6,1-4
- 3.00 **Thema des Monats** Kinder brauchen Väter (3) – Dr. Siegfried Bäuerle
- 4.00 **Durch die Bibel** Lukas 22,35-62

MITTWOCH, 24.07.

- 5.00 **Christsein Heute** Gott ist anders – Horst Marquardt
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Christsein Heute** Umarmungen im Gefängnis – Claudia Schmidt
- 10.00 **Thema des Monats** Kinder brauchen Väter (3) – Dr. Siegfried Bäuerle
- 11.00 **Forum Familie** Ja zum Leben! – Ulrike und Martin Stempfel
- 12.05 **Bibel heute** Matthäus 6,1-4
- 13.00 **Mittendrin**
- 16.00 **Durch die Bibel** Lukas 22,35-62
- 17.00 **Einführung in die Bibel** Gekreuzte Wege (2) – Bartimäus und Lazarus – Hansjörg Bräumer
- 18.00 **Thema des Monats** Kinder brauchen Väter (3) – Dr. Siegfried Bäuerle
- 20.30 **Christsein Heute** Mehr-Fieber: Warum kriegen wir nie genug? – Ulrich Parzany
- 22.00 **Durch die Bibel** Lukas 22,35-62
- 23.30 **Christsein Heute** Konzentriert beten – Daniel Gruber, Karsten Klemme & Hannah Kuhl
- 1.00 **Forum Familie** Ja zum Leben! – Ulrike und Martin Stempfel
- 2.00 **Bibel heute** Matthäus 6,5-15
- 3.00 **Thema des Monats** Kinder brauchen Väter (4) – Dr. Siegfried Bäuerle
- 4.00 **Durch die Bibel** Lukas 22,63-23,43

20.30 Dranbleiben
„Du sollst kein falsches Zeugnis reden gegen deinen Nächsten" ist das vorletzte Gebot der Bibel. Es geht hierbei mehr als „nur" um Lüge.

18.00 Thema des Monats
In der heutigen Gesellschaft wird der Vaterrolle immer weniger Gewicht gegeben. Welche Auswirkungen hat es, wenn der Vater fehlt?

20.30 Christsein Heute
Wir leben in einer Zeit mit vielen Angeboten: Supermarktangebote, Religionsvielfalten und Lebensweisen. Was sind unsere Maßstäbe?

Fotos: Dan Race/Fotolia; WavebreakmediaMicro/Fotolia; unsplash

DONNERSTAG, 25.07.

5.00 **Christsein Heute**
Konzentriert beten
Daniel Gruber, Karsten Klemme & Hannah Kuhl
6.00 **Mittendrin**
6.30 **Wort zum Tag**
7.00 **Mittendrin**
7.30 **Wort zum Tag**
8.00 **Christsein Heute**
Mehr-Fieber: Warum kriegen wir nie genug? Ulrich Parzany
10.00 **Thema des Monats**
Kinder brauchen Väter (4)
Dr. Siegfried Bäuerle
11.00 **Einführung in die Bibel**
Gekreuzte Wege (2)
Bartimäus und Lazarus
Hansjörg Bräumer
12.05 **Bibel heute:** Matthäus 6,5-15
13.00 **Mittendrin**
16.00 **Durch die Bibel**
Lukas 22,63-23,43
17.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel
18.00 **Thema des Monats**
Kinder brauchen Väter (4)
Dr. Siegfried Bäuerle
20.30 **Christsein Heute**
Jesus verbindet Himmel und Erde
Prof. Dr. Hans-Joachim Eckstein

10.00 Thema des Monats
Das Wunschprofil der Frau für einen Vater hat sich in den vergangenen Jahrzehnten sehr verändert. Darüber spricht Dr. Siegfried Bäuerle.

22.00 **Durch die Bibel**
Lukas 22,63-23,43
23.30 **ERF für SIE**
„Leise wie ein Schmetterling"
Dr. Ute Horn
1.00 **Einführung in die Bibel**
Gekreuzte Wege (2)
Bartimäus und Lazarus
Hansjörg Bräumer
2.00 **Bibel heute**
Matthäus 6,16-18
3.00 **Thema des Monats**
Kinder brauchen Väter (5)
Dr. Siegfried Bäuerle
4.00 **Durch die Bibel**
Lukas 23,44-24,7

FREITAG, 26.07.

5.00 **ERF für SIE**
„Leise wie ein Schmetterling"
Dr. Ute Horn
6.00 **Mittendrin**
6.30 **Wort zum Tag**
7.00 **Mittendrin**
7.30 **Wort zum Tag**
8.00 **Christsein Heute**
Jesus verbindet Himmel und Erde
Prof. Dr. Hans-Joachim Eckstein
10.00 **Thema des Monats**
Kinder brauchen Väter (5)
Dr. Siegfried Bäuerle
11.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel
12.05 **Bibel heute**
Matthäus 6,16-18
13.00 **Mittendrin**
16.00 **Durch die Bibel**
Lukas 23,44-24,7
17.00 **Glaube + Denken**
Arbeit ist das halbe Leben – manchmal auch das ganze
Wolfgang Tarrach
18.00 **Thema des Monats**
Kinder brauchen Väter (5)
Dr. Siegfried Bäuerle
20.30 **ERF für SIE**
Millimeter-Siege
Irmhild Bärend

8.00 Christsein Heute
Haben wir nicht oft die Idee, wir könnten durch Anstrengung, durch Gebet oder unsere Frömmigkeit dem Himmel näher kommen?

22.00 **Durch die Bibel**
Lukas 23,44-24,7
23.30 **Dranbleiben**
Die Zehn Gebote (7)
Das 6. Gebot - Werner Burkhardt
1.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel
2.00 **Bibel heute**
Matthäus 6,19-24
3.00 **Thema des Monats**
Kinder brauchen Väter (6)
Dr. Siegfried Bäuerle
4.00 **Andachtszeit**
Das Leben als Gottesdienst
Winfried Schenke & Werner Zimmermann

SAMSTAG, 27.07.

5.00 **Dranbleiben**
Die Zehn Gebote (7)
Das 6. Gebot - Werner Burkhardt
6.00 **Mittendrin**
6.30 **Wort zum Tag**
7.00 **Mittendrin**
7.30 **Wort zum Tag**
8.00 **ERF für SIE**
Millimeter-Siege - Irmhild Bärend
9.00 **Kinderkiste – Radio Doppeldecker**
Selbstgebastelte Flügel
10.00 **Thema des Monats**
Kinder brauchen Väter (6)
Dr. Siegfried Bäuerle
11.00 **Glaube + Denken**
Arbeit ist das halbe Leben – manchmal auch das ganze
Wolfgang Tarrach
12.05 **Bibel heute:** Matthäus 6,19-24
13.00 **Mittendrin**
17.00 **Radiotreff**
Wenn der Glaube zu eng wird (2)
Dr. Friedrich Emanuel Wieser
18.00 **Thema des Monats**
Kinder brauchen Väter (6)
Dr. Siegfried Bäuerle
19.00 **Kinderkiste – Radio Doppeldecker**
Selbstgebastelte Flügel
20.30 **Christsein Heute**
Ausgewählter Gehorsam
Heino Welscher

11.00 Glaube + Denken
Wie hat Gott sich das mit der Arbeit gedacht? Welcher Stellenwert steht ihr in unserem Leben zu?

22.00 **Andachtszeit**
Das Leben als Gottesdienst
Winfried Schenke & Werner Zimmermann
23.30 **Christsein Heute**
Zeugen sein – damit Menschen gerettet werden
Wolfhart Neumann
1.00 **Gedanken zum Sonntag**
Beim Namen genannt
Jesaja 43,1; Lukas 15,11-24
2.00 **Bibel heute**
Psalm 119,97-104
3.00 **Gottesdienst**
4.00 **Immer wieder sonntags**

SONNTAG, 28.07.

5.00 **Christsein Heute**
Zeugen sein – damit Menschen gerettet werden
Wolfhart Neumann
6.00 **Mittendrin**
6.30 **Wort zum Tag**
7.00 **Mittendrin**
7.30 **Wort zum Tag**
8.00 **Immer wieder sonntags**
9.00 **Gedanken zum Sonntag**
Beim Namen genannt
Jesaja 43,1; Lukas 15,11-24
10.00 **Bibel heute**
Psalm 119,97-104
11.00 **Gottesdienst**
12.05 **Sonntagskonzert**
13.00 **Mittendrin**
15.00 **Gedanken zum Sonntag**
Beim Namen genannt
Jesaja 43,1; Lukas 15,11-24
16.00 **Immer wieder sonntags**
17.00 **Andachtszeit**
Das Leben als Gottesdienst
Winfried Schenke & Werner Zimmermann
18.00 **Gottesdienst**
20.30 **Christsein Heute**
Leidenschaftlich Jesus folgen!
Gustavo Victoria

20.30 Christsein Heute
Menschen, die begriffen haben, wer Jesus ist, und was für eine Bedeutung er hat, können gar nicht anders: Sie kommen in Bewegung.

22.00 **Oase**

www.erf-melodie.com/spenden

23.30 **Christsein Heute**
Medizinische Hilfe, die ankommt - Peter Braun
1.00 **Glaube + Denken**
Arbeit ist das halbe Leben – manchmal auch das ganze
Wolfgang Tarrach
2.00 **Bibel heute**
Matthäus 6,25-34
3.00 **Calando**
4.00 **Durch die Bibel**
Lukas 24,8-53

Fotos: drubig-photo/Fotolia; iStock (2); pixabay

ERF im Internet

Den ERF Südtirol mit allen Informationen, den Artikeln zum Monatsprogramm und vielen wertvollen Impulsen finden Sie im Internet unter

www.erf-tirol.com

Wenn Sie nicht in unserem UKW- oder Digitalradio-Sendegebiet wohnen, können Sie das 24-Stunden-Radioprogramm des ERF Südtirol auch über Internet hören. Den **Livestream** empfangen Sie über

www.erf-melodie.com

Alle lieferbaren Bücher, Kinderbücher, Hörbücher, Musik-CDs, DVDs, Poster, Ansichtskarten und Kalender und können Sie über die **ERF Buchhandlung BUCHGALERIE** bestellen.

Wenn Sie Bücher, Hörbücher oder Musik-CDs aus dem **ERF Verlag Südtirol** ansehen und bestellen möchten, können Sie das nun ebenfalls über den BUCHGALERIE-Shop.

www.buchgalerie.it

Das **ERF TV-Pogramm** wie auch weitere ERF Radioprogramme finden Sie im Internet unter

www.erf.de/tv

Auf Bibleserver finden Sie eine große Auswahl an Bibelübersetzungen mit praktischer Such- und Vergleichsfunktion:

www.bibleserver.com

Besuchen Sie uns im **Internet!**

MONTAG, 29.07.

5.00 **Christsein Heute**
Medizinische Hilfe, die ankommt
Peter Braun

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
Leidenschaftlich Jesus folgen!
Gustavo Victoria

10.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

11.00 **Radiotreff**
Wenn der Glaube zu eng wird (2)
Dr. Friedrich Emanuel Wieser

12.05 **Bibel heute**
Matthäus 6,25-34

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel**
Lukas 24,8-53

17.00 **Buch der Woche**
Mit Sari auf Safari (3)
Tabitha Bühne

18.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

20.30 **Dranbleiben**
Die Zehn Gebote (11)
Das 10. Gebot
Werner Burkhardt,
Leiter des ERF Hörerservice

20.30 Dranbleiben
„Du sollst nicht begehren deines nächsten ...“ ist das letzte Gebot. Was kann man alles begehren und neiden?

22.00 **Durch die Bibel**
Lukas 24,8-53

23.30 **Christsein Heute**
Heil und Heilung (8)
Falsche Propheten
Heino Welscher &
Ute Heuser-Ludwig

1.00 **Radiotreff**
Wenn der Glaube zu eng wird (2)
Dr. Friedrich Emanuel Wieser

2.00 **Bibel heute**
Matthäus 7,1-6

3.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

4.00 **Durch die Bibel**
4. Mose 1,1-17

DIENSTAG, 30.07.

5.00 **Christsein Heute**
Heil und Heilung (8)
Falsche Propheten
Heino Welscher &
Ute Heuser-Ludwig

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Dranbleiben**
Die Zehn Gebote (11)
Das 10. Gebot
Werner Burkhardt

10.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

11.00 **Buch der Woche**
Mit Sari auf Safari (3)
Tabitha Bühne

12.05 **Bibel heute**
Matthäus 7,1-6

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel**
4. Mose 1,1-17

17.00 **Forum Familie**
Wie der Sechser im Lotto
Ruthild Westdickenberg &
Cornelia Wermuth

18.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

20.30 **Christsein Heute**
Sag ja!

10.00 Calando
Gesellschaft, Kultur und lebendiges Christsein zum Querdenken, Neudenken, Andersdenken.

22.00 **Durch die Bibel**
4. Mose 1,1-17

23.30 **Christsein Heute**
Das Siegel der Propheten
Jesus im Hebräerbrief
Markus Baum

1.00 **Buch der Woche**
Mit Sari auf Safari (3)
Tabitha Bühne

2.00 **Bibel heute**
Matthäus 7,7-11

3.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

4.00 **Durch die Bibel**
4. Mose 1,18-2,34

MITTWOCH, 31.07.

5.00 **Christsein Heute**
Das Siegel der Propheten
Markus Baum

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
Sag ja!

10.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

11.00 **Forum Familie**
Wie der Sechser im Lotto
Ruthild Westdickenberg &
Cornelia Wermuth

12.05 **Bibel heute**
Matthäus 7,7-11

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel**
4. Mose 1,18-2,34

17.00 **Einführung in die Bibel**
Das Geheimnis des Glaubens kommunizieren
Franziska Stocker-Schwarz

18.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

20.30 **Christsein Heute**
Grundfragen des Glaubens (9): Ich wüsste gerne, wie ich mit Gott in Kontakt kommen kann
Bernd Bierbaum

17.00 Einführung in die Bibel
Paulus ist ein geübter Redner, der Menschen ansprechen und begeistern kann. Doch bei der Weitergabe des Glaubens setzt er andere Akzente.

22.00 **Durch die Bibel**
4. Mose 1,18-2,34

23.30 **Glaube - erlebt, gelebt**
„Meine Seele gehörte Satan“
Angelo Nero

1.00 **Forum Familie**
Wie der Sechser im Lotto
Wohngemeinschaft mit 55 +
Ruthild Westdickenberg &
Cornelia Wermuth

2.00 **Bibel heute**
Matthäus 7,12-23

3.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

4.00 **Durch die Bibel**
4. Mose 3-4

Fotos: pixabay (2); tinadefortunata/Fotolia

ERF GLOBALHOPE

Afrika soll leben – Hilfe für Kenia

„Mazingira Yetu“ (zu Deutsch: unsere Umwelt) – so heißt das Entwicklungshilfe-Programm „Afrika soll leben“ auf Kisuaheli. Seit über 30 Jahren unterstützt ERF Medien dieses Projekt, das unzähligen Menschen in Afrika Leben spendet. Im letzten Jahr hat das Team unseres Partners TWR (Trans World Radio) in Kenia die Sendereihe überarbeitet. Die alltagsrelevanten Themen werden nun noch gezielter mit Impulsen über christliche Werte und biblische Wahrheiten gepaart. So erhalten Hörer wertvolle Tipps über Ackerbau und Viehzucht und lernen gleichzeitig, was die Bibel über ehrliche Haushalterschaft sagt.

Das Produktionsteam in Nairobi freut sich über viele positive Rückmeldungen, auch aus den muslimisch geprägten Gegenden im Osten und Norden des Landes. Ein junger Mann ruft seine Landsleute auf: „Lehnt Bestechung und Korruption ab. Glaubt an euch selbst und unterstützt euch gegenseitig! Dann werden wir eine veränderte Gesellschaft sehen.“

Danke, dass Sie uns helfen, Leben zu spenden und die Gesellschaft in Afrika zu verändern.

Weitere Informationen über unsere weltweite Arbeit ERF GlobalHope unter www.erf.de/globalhope.

Mitarbeiterinnen und Produzentinnen von Mazingira Yetu, TWR Kenia

Bestellkarte

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon E-Mail

DATENSCHUTZHINWEIS

Der Einwilligende versichert, damit einverstanden zu sein, dass die Stiftung ERF Medien Südtirol die oben angegebenen Daten speichert.
☐ Ja, Kontakt auch per Telefon ☐ Ja, Kontakt auch per E-Mail

Wir nutzen diese nur intern im gesetzlich vorgeschriebenen Rahmen zur Kontakt- oder Informationsabwicklung an Sie. Ihre Zusage können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Datum Unterschrift

Bitte ausschneiden und einsenden an: **ERF Südtirol**, Postfach 149, I-39012 Meran, oder per E-Mail: service@erf-tirol.com

☐ **JA, bitte schicken Sie mir zukünftig das ERF JOURNAL kostenlos zu.**

Fotos: ERF Medien/Wetzlar

Do 04.07.

13.55 SchlafSchaf.TV
Mo-Fr
23.30 MenschGott!
Missbrauch – „Ich wollte nur noch sterben"
Dorothée Widmer wird über Jahre sexuell missbraucht

Sa 06.07.

0.30 Dokumentation
Dem Tod entronnen (2/2)
Guy Marèchal entrinnt nur knapp dem Tod. Seine Ärzte hatten ihn aufgegeben. Ein Wunder!
4.45 MenschGott
Missbrauch – „Ich wollte nur noch sterben"
Dorothée Widmer wird über Jahre sexuell missbraucht
6.30 JoeMax.TV
Gutes getan, Schlimmes erhalten
19.30 Gott sei Dank Magazin
Antonio da Silva war dreimal Deutscher Meister im Fußball. Er kennt Sieg und Niederlage.

So 07.07.

4.45 Gott sei Dank Magazin
Antonio da Silva war dreimal Deutscher Meister im Fußball. Er kennt Sieg und Niederlage.
6.30 JoeMax.TV
Engel kündigt Geburt an
7.45 ERF Gottesdienst
x
11.30 ERF Gottesdienst
aus der ev. Christuskirche in Maxdorf
mit Stefan Fröhlich
21.15 ERF Dokumentation
Die Geschichte des Lebens (1,1)
21.45 Gott sei Dank Magazin
Antonio da Silva war dreimal Deutscher Meister im Fußball. Er kennt Sieg und Niederlage.
22.15 MenschGott!
Mordversuch nach Trennung
Nach der Trennung überlebt Edith Beller wie durch ein Wunder die Mordpläne ihres Mannes.

Do 11.07.

13.55 SchlafSchaf.TV
Mo-Fr
23.30 MenschGott!
Mordversuch nach Trennung
Nach der Trennung überlebt Edith Beller wie durch ein Wunder die Mordpläne ihres Mannes.

Sa 13.07.

0.30 Dokumentation
Die Geschichte des Lebens (1,1)
4.45 MenschGott
Mordversuch nach Trennung
Nach der Trennung überlebt Edith Beller wie durch ein Wunder die Mordpläne ihres Mannes.
6.30 JoeMax.TV
Der Sohn des Mörders
19.30 Gott sei Dank Magazin
Dylan Wickrama überquerte auf einem Floß den Pazifik und fand den Glauben an Gott.

So 14.07.

4.45 Gott sei Dank Magazin
Dylan Wickrama überquerte auf einem Floß den Pazifik und fand den Glauben an Gott.
6.30 JoeMax.TV
Warnender Traum umsonst
7.45 ERF Gottesdienst
aus der ev. Christuskirche in Maxdorf
mit Stefan Fröhlich
11.30 ERF Gottesdienst
aus der Venue Church in Ludwigsburg
mit Christian Huster
21.15 ERF Dokumentation
Die Geschichte des Lebens (1,2)
21.45 Gott sei Dank Magazin
Dylan Wickrama überquerte auf einem Floß den Pazifik und fand den Glauben an Gott.
22.15 MenschGott!
Rebell trifft Gott
Ben Kelber hasst sich selbst und die ganze Welt – bis er unerwartet Gott begegnet.

07.07., 22.15
ERF MenschGott
Mordversuch nach Trennung
„Ich soll Sie umbringen!" Edith Beller kann kaum glauben, was ihr der fremde Mann am Telefon erzählt. Ihr eigener Ehemann hat den Mord in Auftrag gegeben. Doch statt die Tat auszuführen, stellt der potenzielle Killer sich der Polizei. Fotos der Familie hatten ihn dazu bewegt, von dem Plan abzulassen. Als wenig später ganz in der Nähe eine Frau von ihrem Mann getötet wird, gibt es für Edith Beller nur noch eine Frage: Warum durfte ich leben?

Do 18.07.

13.55 SchlafSchaf.TV
Mo-Fr
23.30 MenschGott!
Rebell trifft Gott
Ben Kelber hasst sich selbst und die ganze Welt – bis er unerwartet Gott begegnet.

Sa 20.07.

0.30 Dokumentation
Die Geschichte des Lebens (1,2)
4.45 MenschGott
Rebell trifft Gott
Ben Kelber hasst sich selbst und die ganze Welt – bis er unerwartet Gott begegnet.
6.30 JoeMax.TV
Gute Nachricht für Gefangene
19.30 Gott sei Dank Magazin
Mit Sari auf Safari – Wie Indien das Leben von Tabitha Bühne auf den Kopf stellte.

So 21.07.

4.45 Gott sei Dank Magazin
Mit Sari auf Safari – Wie Indien das Leben von Tabitha Bühne auf den Kopf stellte.
6.30 JoeMax.TV
Gefängnisdirektor ist am Ende
7.45 ERF Gottesdienst
aus der Venue Church in Ludwigsburg mit Christian Huster
11.30 ERF Gottesdienst
aus der selbstständigen ev. Johannes-Gemeinde in Müden mit Andreas Ulmer
21.15 ERF Dokumentation
In Stein gemeißelt (1)
Ist unsere Erde doch jünger als geglaubt?
21.45 Gott sei Dank Magazin
Mit Sari auf Safari – Wie Indien das Leben von Tabitha Bühne auf den Kopf stellte.
22.15 MenschGott!
Pastor hat Angst vor Gott
14 Jahre lang ist Volker Halfmann Pastor. Doch dann wendet er sich bewusst von Gott ab.

Do 25.07.

13.55 SchlafSchaf.TV
Mo-Fr
23.30 MenschGott!
Pastor hat Angst vor Gott
14 Jahre lang ist Volker Halfmann Pastor. Doch dann wendet er sich bewusst von Gott ab.

Sa 27.07.

0.30 Dokumentation
In Stein gemeißelt (1)
Ist unsere Erde doch jünger als geglaubt?
4.45 MenschGott
Pastor hat Angst vor Gott
14 Jahre lang ist Volker Halfmann Pastor. Doch dann wendet er sich bewusst von Gott ab.
6.30 JoeMax.TV
Immer der kleine Bruder!
19.30 Gott sei Dank Magazin
Frauen haben oft ein schlechtes Selbstbild. Das möchte Fotografin Katharina Brée ändern.

So 28.07.

4.45 Gott sei Dank Magazin
Frauen haben oft ein schlechtes Selbstbild. Das möchte Fotografin Katharina Brée ändern.
6.30 JoeMax.TV
3 Tage unter Wasser überlebt
7.45 ERF Gottesdienst
aus der selbstständigen ev. Johannes-Gemeinde in Müden mit Andreas Ulmer
11.30 ERF Gottesdienst
aus der Freien ev. Gemeinde Offdilln in Haiger mit Markus Wäsch
21.15 ERF Dokumentation
In Stein gemeißelt (2)
Geologen, die der Theorie des Katastrophismus folgen, bezweifeln das Alter unserer Erde.
21.45 Gott sei Dank Magazin
Frauen haben oft ein schlechtes Selbstbild. Das möchte Fotografin Katharina Brée ändern.
22.15 MenschGott!
Glück durch Erfolg?
Flavio Simonetti will reich, stark und glücklich werden. Dabei kommt er fast ums Leben.

28.07., 22.15

ERF MenschGott
Glück durch Erfolg?

Flavio Simonetti fühlt sich als Jugendlicher minderwertig. Er ist schmächtig gebaut, und seine Familie hat nicht viel Geld. Deswegen fängt er mit 13 an zu trainieren. Mit der Muskelmasse steigt auch sein Selbstbewusstsein. Er hat das Gefühl: Wenn ich stark genug bin, ist alles möglich – egal, ob im Sport, in der Liebe oder im Beruf. Er liest Erfolgsbücher, trainiert Tag und Nacht, gründet sein eigenes Unternehmen. Doch mit 24 kommt es zu einem schweren Verkehrsunfall, der sein Leben nachhaltig erschüttert.

Sendungen von ERF Medien im Überblick

BEI BIBEL TV

JoeMax.TV	Sa. 6.30 So. 6.30
ERF Gottesdienst	So. 11.30 So. 7.45 (Wh)
Gott sei Dank	Sa. 19.30 So. 4.45 (Wh)
	So. 21.45 (Wh)
ERF Dokumentation	So. 21.15 Sa. 0.30 (Wh)
Mensch, Gott!	So. 22.15 Do. 23.30 (Wh)
	Sa. 4.45 (Wh)
SchlafSchaf.TV	Mo. - Fr. 13.55

Fotos: Lehmann/ERF; Oliver Mack

mehr Kurse gibt's online

KURSE, DIE IM GLAUBEN WEITERBRINGEN

Glauben praktisch

Welche Vorstellungen haben Sie von Gott und dem praktischen Leben als Christ? Unsere Online-Kurse helfen Ihnen, anhand eines Bibelstudiums mit Anleitung und konkreten Impulsen, diese Vorstellungen und Überzeugungen zu überprüfen – und vielleicht auch zu korrigieren. Die Anmeldung erfolgt unter **www.erf.de/workshops** und ist bis einen Tag vor Kurs-Beginn möglich. Dort finden Sie auch weitere Informationen zum Inhalt und Ablauf der Kurse.

Jul.
17

Echte Helden
Ganz normale Männer und Frauen begegnen in der Bibel Gott – mit ihren Stärken und Schwächen verändert sich ihr Leben. Von ihnen können wir eine Menge lernen.

Umfang: 15 Einheiten
Intervall: alle zwei Tage

Jul.
24

40 Tage Leben mit Vision
Ich kann in weiten Teilen selbst bestimmen, wie ich leben will. Fragt sich bloß, wie ich mein Leben zielgerichtet und gut leben kann. Dieser Workshop bietet ein solides Fundament.

Umfang: 40 Einheiten
Intervall: jeden Tag

Jul.
31

Bibellese-Kurs 1. Petrus
Für Christen ist das Denken und Handeln Jesu der Maßstab – was zu Spannungen mit anderen führen kann. Petrus hat für solche Situationen einiges zu sagen.

Umfang: 16 Einheiten
Intervall: jeden Tag

amzi edi israelnetz Schönblick
Herz trifft Himmel

Israelkongress
Israel – Licht der Welt?!
19.–22. September 2019

Anmeldung unter: www.schoenblick.de

das BIBEL PROJEKT

Was ist „Das Bibel Projekt"?

Die Bibel – das Buch der Bücher. Dieses packende und beeindruckende Buch erzählt von Gottes Rettungsplan für die ganze Welt. Es ist allerdings auch lang und kann manchmal schwer zu verstehen sein.

„Das Bibel Projekt" hat es sich zur Aufgabe gemacht, die biblischen Erzählungen und Themen in kurzen, kreativen Videos anschaulich zu vermitteln.

Die Vision von „Das Bibel Projekt" ist es, die englischen Videos von „The Bible Project" auf Deutsch zugänglich zu machen.

Diese animierten Videos helfen dir, den Aufbau und Inhalt eines biblischen Buches zu überblicken und besser zu verstehen. Zudem erklärt „Das Bibel Projekt" wichtige Themen, die für das Verständnis von Gottes Geschichte wichtig sind (z.B. „Himmel und Erde" und „Königreich Gottes").

Kernwerte des Projekts

Liebe zur Bibel

„Das Bibel Projekt" entsteht aus einer Liebe und Wertschätzung zur Bibel selbst. Es möchte die große Geschichte Gottes mit den Menschen vom Anfang bis zum Ende erzählen - immer mit dem Fokus auf Jesus Christus.

Liebe zum Detail

„Das Bibel Projekt" ist modern formuliert und für jeden Interessierten gut verständlich. Darüber hinaus hat „Das Bibel Projekt" ein qualitativ hochwertiges Design: frisch, ansprechend und aktuell.

Liebe zum Menschen

„Das Bibel Projekt" will Christen, Gemeinden und Werken die übersetzen Videos und Materialien kostenlos zur Verfügung stellen. Diese Werkzeuge sollen jeden befähigen, die Geschichte der Bibel kennen zu lernen und Anderen zu erklären.

Wer steht hinter diesem Projekt?

visio:media

visio:media hilft dabei christliche Medienprojekte umzusetzen, die zum Glauben an Jesus Christus einladen und diesen vertiefen.

Web: dasbibelprojekt.de | visiomedia.org **Mail:** info@dasbibelprojekt.de

Du bist einmalig

Der bekannte Autor C. S. Lewis schrieb einmal: „Es gibt keine gewöhnlichen Menschen." Er hat recht, denn jeder einzelne Mensch ist absolut einmalig. Niemand ist wie du. Dein Aussehen, deine Stimme, dein Charakter, deine Angewohnheiten, dein persönlicher Geschmack – all das macht dich einmalig. Das Wort „einmalig" sagt es auch sehr klar: Dich gibt es nur EIN MAL! Sogar deine Fingerabdrücke unterscheiden sich von denen aller anderen Menschen. Du bist nicht das Produkt einer „kosmischen Fließbandfertigung". Du bist wirklich einzigartig. Doch das ist noch längst nicht alles.

Du bist von Gott geschaffen

Die Bibel sagt ganz sachlich und nüchtern:

„Und Gott schuf den Menschen in seinem Bild …" (Die Bibel, 1. Mose 1,27)

Gott hat dich so gemacht, dass du ihm ähnlich bist. Dass du sinnvoll leben, lieben, dich freuen und mit ihm persönlich Gemeinschaft haben kannst. Die Bibel zeigt uns immer wieder, dass Gott allergrößtes Interesse an uns als Individuen hat. Deswegen lesen wir in einem wunderschönen Gebet eines Psalmisten in der Bibel:

„Ich danke dir dafür, dass ich erstaunlich und wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke, und meine Seele erkennt das wohl!" (Die Bibel, Psalm 139,14)

Gott kannte dich bereits, bevor du überhaupt geboren wurdest. Und damals wie heute hat Gott Pläne mit dir. Pläne, die von seiner Liebe gekennzeichnet sind.

Du bist von Gott geliebt

Gott ist kein gefühlloser, kaltherziger Monarch. Er fühlt unseren Schmerz, er teilt unser Leid. Für ihn sind wir wertvoll und liebenswert. Obwohl wir Menschen oft unsere eigenen Wege gehen. Selbst dann sind wir noch wertvoll für Gott. Er hört einfach nicht auf, uns zu lieben. Er liebt uns sogar so sehr, dass er bereit war, seinen Sohn Jesus Christus für uns sterben zu lassen:

„Darin besteht die Liebe – nicht dass wir Gott geliebt haben, sondern dass er uns geliebt hat und seinen Sohn gesandt hat als Sühnopfer für unsere Sünden" (Die Bibel: 1. Johannes 4,10)

Sünden sind Taten, Gedanken und Motive, die nicht mit dem Wesen Gottes übereinstimmen. Die schlimmste Sünde in den Augen Gottes ist, dass wir ohne ihn leben wollen. Dass wir uns von ihm abgewandt haben und ihn links liegen lassen, obwohl er doch unser Schöpfer ist. Weil wir für Gott so wertvoll sind, möchte er uns unsere Sünden vergeben, damit wir nicht für immer verloren gehen, sondern einmal für ewig bei ihm im Himmel sein können. So sehr liebt er jeden von uns – auch dich!

Durch Jesus Christus Gottes Liebe erfahren

Gott will dir ein sinnerfülltes Leben schenken. Wenn du Jesus Christus, dem Sohn Gottes, deine Schuld bekennst und ihm dein Leben anvertraust, dann heilt er das, was zwischen Gott und dir zerbrochen ist und fängt mit dir ganz neu an. Erkennst du, wie überaus wertvoll du in den Augen Gottes bist? Wie sehr er dich liebt? Wenn du noch nie zu Jesus Christus gebetet hast, dann tue es doch jetzt. Du kannst nichts verlieren, sondern nur gewinnen. Er hat die Sünde und sogar den Tod besiegt. Er will dir deine Schuld vergeben und dich mit neuem, ewigem Leben beschenken. Wenn du Fragen hast, melde dich bei uns!

Quelle: www.heukelbach.org

Gottesdienste
CHRISTSEIN HEUTE

Sonntag, 7. Juli
Propheten der Bibel – Wegweiser für unsere Zeit

Sonntag, 4. August
Mit Gastprediger Johannes Müller,
bekannt durch die ERF Radiogottesdienste

Veranstaltungssaal
Postgranzstr. 8
39012 Meran

300 m nach dem Meraner Lido

Beginn: 10.00 Uhr

Arbeitsgemeinschaft Christsein Heute